

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 105.

Sonabend den 14. April.

1860.

Bekanntmachung.

Im Monat März d. J. sind von uns wegen nachstehender wohlfahrtspolizeilicher Contraventionen Strafen oder Bedeutungen auszusprechen gewesen.

Leipzig, am 1. April 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Gerutti.

1) Straßenverunreinigungen, unterlassenes Kehren etc.	14.
2) Ausschütten von Kehrlicht etc. in die Flüsse	3.
3) Herabgießen von Flüssigkeiten, Herabwerfen und Herabfallenlassen von Gegenständen aus den Fenstern auf die Straße etc.	4.
4) Ausleiten und Ausgießen von unreinen Flüssigkeiten aus Grundstücken auf die Straße, so wie unterlassene Reinigung der Lagerinnen, Schleusen etc.	2.
5) Versperrung oder Hemmung der Passage auf Trottoirs, Fußwegen und den Straßen	25.
6) Unbeaufsichtigtes und ordnungswidriges Stehenlassen bespannter Wagen auf der Straße	5.
7) Betreten der Promenaden-Anlagen außerhalb der Wege	1.
8) Unterlassene Entglättung der Trottoirs und Fußwege	5.
9) Fahren auf dem Wege vom Ausgange der Grimma'schen Straße nach der 1. Bürgerschule mit leichtem Fuhrwerk schneller als im Schritt, und mit schwerem Fuhrwerk	2.
10) Unvorsichtiges Gebahren mit Feuer und Licht	2.
11) Feuerpolizeiwidrige Anlagen und Feuerdefecte	2.
12) Ausklopfen von Teppichen etc. auf Straßen und anderen als den hierzu angewiesenen Plätzen	2.
13) Contraventionen der Fiaces und concessionirten Einspanner	3.
14) Herumlaufenlassen von Hunden ohne Beißkörbe auf der Straße	8.
15) Hinterziehung der städtischen Thorabgaben	4.
16) Führung von geschwibigen Maschinen und Gewichten	7.
17) Feilhalten zu leichter Butter	4.
18) Feilhalten zu leichten Brodes	1.
19) Feilhalten heimischer Singvögel während der Schon- und Hegezeit	1.
20) Abhalten von Tanzmusik ohne Erlaubniß und Ueberschreitung der Tanzmusikerlaubnis, so wie Abhalten von Concert- und Tanzmusik in der geschlossenen Zeit	36.
21) Störung der Sonntagsfeier	3.

Summa 134.

Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die Landfleischerei von dem 14. dieses Monats an in der neuerbauten Fleischhalle auf dem Plauenschen Platz feilhalten.

Leipzig, am 12. April 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

G. Reckler.

Bekanntmachung.

Montag den 16. April sollen von früh 9 Uhr an auf dem diesjährigen Gehau des Connewitzer Reviers 300 Lang- und Abraumhaufen, ingleichen

Mittwoch den 18. April Nachmittags von 1/2 3 Uhr an auf dem an der Leußcher Allee gelegenen Gehau des Rübthurn-Reviers eine gleiche Anzahl von Lang- und Abraumhaufen unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, am 13. April 1860.

Des Rathes Forstdeputation.

Im Monat März 1860 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Reichert, Otto Ferdinand, Siegellack-Fabrikant.
 Gerlach, Friedr. Theodor Florian, Kramer.
 Hartmann, Friedrich Wilhelm, Güter-Transporteur.
 von Alvensleben, Johann Ludwig Gebhard, Hausbesitzer.
 Pehold, Robert, Advocat.
 Burmann, Oskar, Mechanicus.
 Feil, Carl Heinrich, Steinfeger.
 Köpfer, Johann Gottfried, Schuhmacher.
 Köhler, Friedrich Ferdinand, desgl.
 Lauffer, Johann Ludwig, Steinguthändler.
 Börner, Paul Erwin, antiquarischer Kunsthändler.
 Günther, Johann Eduard Louis, Meubleur.
 Hund, Johann August, Holz- und Kohlenhändler.
 Hunger, Julius Ferdinand Theodor, Buchbinder.
 Frau Kretschmann, Charlotte Wilhelmine verehel., Hausbesitzerin.

Frau Kretschmann, Pauline Sophie verehel., Hausbesitzerin.
 Dürr, Theresie Franziska verehel., Hausbesitzerin.
 Herr Gampe, Johann Friedrich, Papparbeiter.
 Frau Runge, Marie Charlotte Friederike verw., Hausbesitzerin.
 Herr Müller, Johann Gottfried, Tapezierer.
 Uhlemann, Carl Paul, Victualienhändler.
 Frau Sperling, Marie Henriette verehel., Hausbesitzerin.
 Herr Raden, Julius Eduard, Kaufmann.
 Köhler, Ernst Rudolph, Kaufmann.
 Mundhenke, Heinr. Ernst Christian Ludw., Schneider.
 Berger, Carl Friedrich Otto, Fellsärber.
 Müller, Georg Heinrich, Kaufmann.
 Netto, Julius Hermann, Kramer.
 Schneeweiß, Johann Carl Gottlieb, Sattler.
 Frau Schindler, Johanne Juliane verehel., Hausbesitzerin.
 Herr Röbel, Carl Adolph, Meubleur.

Vom 7. bis 13. April sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 7. April.

Bruno Richard Emil Schmidt, 34 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Petersstraße.
 Johanne Marie Rabe, 74 Jahre alt, Privatmanns Ehefrau, in der Burgstraße.
 Johanne Christiane Sophie Graupner, 80 Jahre alt, Schneiders geschiedene Ehefrau, Incorporirte im Johannishospitale.

Sonntag den 8. April.

Johann Gottfried Köhler, 47 Jahre alt, Bürger und Gastwirth, in der Dresdner Straße.
 Alexander Leonhard, 58 Jahre 4 Monate 5 Tage alt, Bürger und Kaufmann, in der Frankfurter Straße.
 Caroline Henriette Göge, 60 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der großen Fleischergasse.
 Auguste Henriette Schubert, 62 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Theatergasse.
 Arno Clemens Liebster, 6 Monate alt, Bürgers, Advocatens und Notars Sohn, im Brühl.
 Ein todtgeb. Mädchen, Christoph Oscar Krabs', Bürgers und Schriftgießereibesizers Tochter, in der Beckstraße.
 Ein unehel. Knabe, 9 Wochen alt, in der Carolinenstraße.

Montag den 9. April.

Carl August Becker, 55 Jahre 3 Monate alt, Commis, in der Johannisgasse.

Dienstag den 10. April.

Wilhelmine Bertha Bürst, 33 Jahre alt, Markthelfers Ehefrau, in der bayerischen Straße.
 Emil Richard Köppler, 3 Tage alt, Schlossergesellsens Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Mittwoch den 11. April.

Jgfr. Clara Amalie Günther, 49 Jahre alt, Bürgers, Doctors und I. Professors der Rechte, königl. sächs. Geheimraths, Präsidentens des vormal. königl. sächs. Spruch-Collegiums, Ordinarius der Juristenfacultät, Prälatens des Hochstifts Merseburg, Ritters des königl. sächs. Verdienstordens, Comthurs des königl. sächs. Albrechtordens, Großcomthurs des Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Comthurs des großherzogl. Sachsen-Weimarischen Ordens vom weißen Falken u. u. Tochter, in der Centralstraße.
 Ein Knabe, 13 Tage alt, Hermann Chevaliers, Bürgers und Fabrikbesizers Sohn, im Raundörschen.
 Johann Carl Wilhelm Lüddemann, 46 Jahre alt, Barbiergehülfe, im Jacobshospitale.
 Christiane Schwert, gen. Lindemuth, 55 Jahre 9 Monate alt, Mühlknappens hinterl. Tochter, Versorgte im Georgenhanse.
 Ein Mädchen, 8 Tage alt, Johann Heinrich Röcke's, Markthelfers Tochter, in der Johannisgasse.
 Theodor Ferdinand Tobias Kuhlmann, 8 Wochen alt, Goldarbeiters Sohn, in der Kreuzstraße.
 Gustav Adolf Richter, 7 Monate 5 Tage alt, Hutmakers Sohn, in der Antonstraße.

Donnerstag den 12. April.

Jgfr. Clara Devrient, 54 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns hinterl. älteste Tochter, in der Rudolfsstraße.
 Johann Christian Plenkner, 68 Jahre 11 Monate alt, Bürger und Restaurateur, in der Centralstraße.
 Sophie Ottilie Knittel, 9 Monate alt, Bürgers und Schenkwirths Tochter, in der kleinen Gasse.
 Johanne Emilie Falkenberg, 37 Jahre alt, Salzwiegers Ehefrau, in der Windmühlengasse.
 Richard Albin Teufner, 7 Monate alt, Comptoiristsens Sohn, in der langen Straße.
 Ein unehel. Mädchen, 1 Monat 2 Tage alt, in der Frankfurter Straße.
 Ein unehel. Knabe, 8 Wochen alt, in der Friedrichstraße.
 Ein unehel. Knabe, 9 Monate alt, in der Elisenstraße.

Freitag den 13. April.

Albert Leschke, 32 Jahre alt, Privatgelehrter, im Jacobshospitale.
 Franz Julius Wolf, 27 Jahre alt, Weber aus Hainichen, im Jacobshospitale.
 Gustav Alexander Freudenberg, 30 Jahre 2 Monate 24 Tage alt, Schlossergeselle, im Brühl.
 Ein unehel. Knabe, 16 Wochen alt, in der Gerberstraße.

6 aus der Stadt, 21 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospitale, 3 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhanse; zusammen 32.

Vom 7. bis 13. April sind geboren:

22 Knaben, 18 Mädchen; 40 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

Am Sonntage Quasimodogeniti predigen

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Wille,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Lohse,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 1/2 4 Uhr Herr D. Wille, Katechisation mit confirmirten Knaben,
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr D. Ahlfeld,
 Vesper 2 Uhr Herr Cand. Köhler,
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Rose,
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schödel,
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr M. Hünigen,
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Kühn,
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr Pfarrvicar Ficker,
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Selle,
 Nachm. 1/2 2 Uhr Betstunde und Katechisation,
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,
 in der kathol. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse,
 8 Uhr Predigt (Herr Kapl. Dresner) u. Hochamt mit feierlicher Erst-Communion,
 Nachm. 2 Uhr Vesper,
 in der reform. Kirche: Früh 1/2 8 Uhr Herr Pastor D. Homard,
 deutschl. Gemeinde: Früh 10 Uhr Gottesdienst von Herrn Pfarrer Strund aus Chemnitz, Communion,
 in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Schödel.

An diesem Sonntage soll eine Collecte für die hiesigen Armen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Montags: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr M. Holtzsch,
 Dienstags: Thomaskirche früh 7 Uhr Betstunde,
 Mittwochs: Nicolaikirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Donnerstags: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion.

Wächner: Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.

Donnerstag den 19. April Abends 7 Uhr Gedächtnisfeier Melancthon's in der Thomaskirche.

In der St. Johannis Kirche hält um 10 Uhr Herr Pfarrvicar Ficker Beichte und Abendmahl für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser.

Notette.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche: Dem Chaos im Dunkel der Nacht u., von Weinlich. Wacht auf, ruft euch u., von Littan.

Liste der Getrauten.

Vom 6. bis mit 12. April.

Nicolaikirche:

- 1) H. P. Skelton, Kaufmann hier, mit Jgfr. P. A. Schubert, Bürgers u. Kaufmanns hier Tochter.

Liste der Getauften:

Vom 6. bis mit 12. April.

a) Thomaskirche:

- 1) A. W. A. Perle's, Bürgers u. Inb. einer Barbierstube S.
- 2) G. Schlieders, Hausmanns Tochter.
- 3) F. L. Schiemers, Zimmergesellsens Tochter.
- 4) F. J. P. Hermendorfs, Bürgers u. Fleischwaarenhlers S.

- 5) E. A. H. Bentners, Polizeidieners Tochter.
- 6) E. A. Radloffs, Zeichners Tochter.
- 7) J. F. Schöne's, Bürgers und Victualienhändlers Tochter.
- 8) J. H. W. Schneiders, Bürgers und Photographens Sohn.
- 9) G. A. Hascherts, Bürgers, Gold- u. Silberdrathziehers L.
- 10) E. G. Müllers, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 11) E. G. Weiß, Fouriers 4. Comp. 2. Jägerbatal. Tochter.
- 12) F. W. Knobloch, Polizeileutenants Sohn.
- 13) J. F. Sanders, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 14) J. G. Keine's, Handarbeiters Tochter.
- 15) E. A. Schuberts, Handarbeiters Sohn.
- 16) J. A. Rohlands, Seidenfärbers Sohn.
- 17) F. Geißlers, Instrumentmachers Sohn.
- 18) H. Praussch's, Rathsdieners Sohn.
- 19) E. G. Sändlers, Instrumentmachers Sohn.
- 20) F. G. Beck's, Bürgers und Lohnkutschers Sohn.
- 21) J. G. Burkhards, Aufläders Sohn.
- 22) F. E. Bröde's, Bürgers, Schenkwirths u. Hausbes. Sohn.
- 23) J. A. Peholds, Bürgers und Destillateurs Tochter.
- 24) G. W. Lüders, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 25) J. Klingers, Opernfängers beim hies. Stadttheater Sohn.
- 26) A. M. Ritters, Bürgers, Cigarrenfabrik. und Hausbes. S.

- b) Nicolaiskirche:**
- 1) E. W. Müllers, Bürgers, Hausbes. und Landkrammers L.
 - 2) E. E. J. Müllers, Tanzlehrers Tochter.
 - 3) B. Zuckschwerdts, Kaufmanns Sohn.
 - 4) E. H. L. Goldemanns, Lehrers an der 2. Bürgerschule L.
 - 5) G. F. Rosenthins, Kunst- und Handelsgärtners Sohn.
 - 6) F. A. Schleichers, Instrumentmachers Sohn.
 - 7) J. F. Hohmanns, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
 - 8) E. A. Steins, Kohlenhändlers Tochter.
 - 9) J. E. L. Junghans, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
 - 10) F. A. Laubrichs, Strohhutpressers Sohn.
 - 11) F. E. Winklers, Hausmanns Tochter.
 - 12) E. H. A. Bertholds, Schuhmachergesellens Sohn.
 - 13) E. G. Zehsche's, Markthelfers Tochter.
 - 14) E. F. W. Welkers, Markthelfers Sohn.
 - 15) J. A. Wenigs, Bürgers und Budenverleihers Sohn.
 - 16) G. A. Lüders', Bürgers und Rathszimmermeisters Tochter.
 - 17) E. A. Rudolphs, Bürgers und Klempnermeisters Sohn.
 - 18) E. Sunolds, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
 - 19) F. W. Böhrs, Lotterie-Collecteurs Tochter.
 - 20) A. Zacharias', Bürgers und Fleischermeisters Tochter.
 - 21) Zingsch's, Handarbeiters Tochter.
 - 22-24) Drei unehel. Knaben.
 - 25-29) Fünf unehel. Mädchen.

- c) Katholische Kirche:**
- 1) J. D. Kremer, Tischler-Werthführers hier Sohn.
 - 2) E. H. Gröschner, Steinmehens zu Neu-Neuditz Tochter.
 - 3) L. E. H. Böhme, Bürgers und Blumenfabrikantens Sohn.
 - 4) E. W. J. B. Sala, Bürgers und Kaufmanns hier Sohn.
- d) Reformirte Kirche:**
- 1) J. Lies, Instrumentmachers hier Sohn.
 - 2) E. J. F. Dhme, Antiquars, Leihbibliothekars und Lotterie-Collecteurs hier Tochter.

Leipziger Productenpreise vom 6. bis 12. April.

Weizen, der Scheffel	5 15	— 3 bis 5 20	— 3
Korn, der Scheffel	4 = 2 = 5 =	bis 4 = 7 = 5 =	
Gerste, der Scheffel	3 = 22 = 5 =	bis 3 = 25 = — =	
Hafer, der Scheffel	2 = 15 = — =	bis 2 = 20 = — =	
Kartoffeln, der Scheffel	1 = — = — =	bis 2 = — = — =	
Raps, der Scheffel	— = — = — =	— = — = — =	
Erbsen, der Scheffel	4 = 22 = 5 =	bis 4 = 25 = — =	
Heu, der Centner	1 1/2 — 1/2	— 3 bis 1 1/2 5 1/2 — 3	
Stroh, das Schock	4 = — = — =	bis 4 = 10 = — =	
Butter, die Kanne	— = 14 = — =	bis — = 16 = — =	
Buchenholz, die Klafter	7 1/2 20 1/2 — 1/2	— 3 bis 8 1/2 5 1/2 — 3	
Birkenholz, „	6 = 20 = — =	bis 6 = 25 = — =	
Eichenholz, „	5 = 15 = — =	bis 5 = 20 = — =	
Ellernholz, „	5 = 20 = — =	bis 5 = 25 = — =	
Kiefernholz, „	4 = 20 = — =	bis 5 = 5 = — =	
Kohlen, der Korb	3 = 10 = — =	bis 3 = 15 = — =	
Kalk, der Scheffel	— = 22 = 5 =	— = — = — =	

Tageskalender.

Stadttheater. 139. (Letzte Winter-) Abonnements-Vorstellung.
 Zum dritten Male:
Freund Grandet.
 Charaktergemälde in 3 Acten. Nach dem Französischen von
 M. v. W.
 Personen:
 Grandet Herr Spasche.
 General von Jumilly Herr Alex. Köstl.
 Graf von Angicourt Herr Treptau.

Arthur von Nerval Herr Flüggen.
 Earl von Daudel Herr Brauer.
 Die Herzogin von Langnais Frau Wohlhabt.
 Die Prinzessin von Blamont-Chaury, ihre Tante Frau Gide.
 Ernestine, Schwester der Herzogin Fräul. Ungar.
 Adele von Bauroy, ihre Penionsfreundin Fräul. Paulmann.
 Bedienter der Herzogin von Langnais Herr Gitt.
 Bedienter von Grandet Herr Saalbach.
 Das Stück spielt in Paris 1825. Der 1. und 3. Act bei der Herzogin
 in der Faubourg St. Germain; der 2. Act bei dem General Jumilly.

Zum dritten Male:
Sirene, die Tochter der Wellen.
 Großes Ballet in 2 Acten und 4 Tableaux von Perrot, Musik
 von Pagni und Lindpaintner. Einstudirt und arrangirt von
 Frau Lucile Grahn-Young.

Personen:
 Sirene Fräul. Marie Rudolph.
 Paolo, ein Fischer Herr Herbin.
 Lauretta, seine Braut Fräul. Lombosi.
 Petronella, ihre Großmutter Frau Treptau.
 Fischer und Fischerinnen.

Ort der Handlung: Ein Fischerdorf bei Palermo.
Vorkommende Tänze im 1. Act:
 1) **Pas de séduction**, getanzt von Fräul. Marie Rudolph.
 2) **Grand Pas de la Couronne**, getanzt von Fräul. Marie
 Rudolph, Fräul. Lombosi und Herr Herbin.
Im 2. Act:
 3) **Zug zum Madonnenfest.**
 4) **Fischertanz**, ausgeführt vom Corps de Ballet.
 5) **Tarantella**, getanzt von Fräul. Lombosi, Herr Herbin und
 dem Corps de Ballet.
 6) **Pas de l'Ombre (Schattentanz)**, ausgeführt von Fräul. Marie
 Rudolph.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Essentielle Bibliotheken.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
 E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
 de Prusse.
Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-
 und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Am Abende des 18. vor. Mts. ist einem Mädchen im Saale
 der Centralhalle bei Gelegenheit des daselbst abgehaltenen Tanzes
 eine grünlederne, mit Stahlbügel und eben solcher Kette ver-
 sehene Handtasche,
 in welcher sich die nachstehend unter A. verzeichneten Gegenstände
 und Gelder befunden haben, entwendet worden und erscheint das
 unten sub B. beschriebene Frauenzimmer, welches sich für eine
 Näherin aus Altenburg ausgegeben hat, dieses Diebstahls verdächtig.
 Wir fordern zu ungesäumter Anzeige aller hierüber etwa ge-
 machten Wahrnehmungen andurch auf.
 Leipzig, am 11. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Bausch, Act.

- A.**
- 1) eine goldene, mit einem rothen Steine verzierte Broche,
 - 2) ein glattes silbernes Armband, an welchem als Verzierung
 ein silbernes Herz sich befindet,
 - 3) ein Paar weiße Glacehandschuhe,
 - 4) ein Paar weiße Unterärmel,
 - 5) ein Paar große Haarnadeln mit weißen Knöpfen (sogenannte
 Zitternadeln),
 - 6) ein braunledernes Portemonnaie mit etwa 1 Thlr. Geld (in
 5 Neugroschenstücken und kleineren Münzen bestehend).
- B.**

Das fragliche Frauenzimmer ist noch jung und stark gebaut
 gewesen, hat helles Haar gehabt und ein rothes Kleid getragen.

Bekanntmachung.

Aus einem in der Hainstraße allhier gelegenen Privatlogis sind
 innerhalb des vorigen Monats folgende Wäschstücke:

- 1 Bettuch,
- 1 neues Tischuch,
- 1 weißbaumwollener Deckbettüberzug,
- 1 weiße Schürze,
- sämmtlich ohne Zeichen, und
- 2 weißleinene Bettüberzüge, S. M. 7 und bez 8 gezeichnet
 entwendet worden.

Wir bitten, uns alle etwa bekannt gewordenen Verdachtspuren
 ungesäumt anzuzeigen. — Leipzig, den 12. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Am 25. vor. Mon. sind in dem wilden Rosenthal mehrere, dem nachstehend signalisirten früheren Goldarbeiter Hermann Emanuel Weigel von hier zugehörige Effecten aufgefunden worden. Weigel wird seit dem ebengedachten Tage von seinen Angehörigen vermisst; es ist daher zu vermuthen, daß derselbe freiwillig seinem Leben ein Ende gemacht hat.

Wir bringen dieses für den Fall, daß der Leichnam Weigels aufgefunden werden sollte, hiermit zur öffentlichen Kenntniß, bitten auch, sobald dieser Fall eintritt oder dazern etwa Jemandem über den derzeitigen Aufenthalt Weigels etwas bekannt sein sollte, uns schleunigste Mittheilung zukommen zu lassen.

Leipzig, am 11. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Signalement Weigels.

Alter: 51 Jahre; Größe: 69 Zoll; Statur: schwächig; Gesichtsfarbe: spitzig; Gesichtsfarbe: gesund; Haare: dunkelbraun; Augen: blau; Augenbrauen: braun; Bart: braun; Nase: lang, gebogen, spitzig; Mund: schmal; Stirn: hoch; Rinn: gespalten; Zähne: defect.

Edictalladung.

Zu den überschuldeten Nachlässen

- 1) des vormaligen hiesigen Agenten Carl Bleyl,
 - 2) des verstorbenen früheren Advocaten Gustav Körner,
 - 3) des vormal. hiesigen Lohnkutschers Christoph Hofmann,
 - 4) des früheren Polizeiactuars Leopold Eugen Kermes,
- und
- 5) des verstorbenen hiesigen Agenten Franz Gottlieb Wilhelm Ferdinand Herzer,
- von denen sich die Erben losgesagt haben, ist der Concur.-Proceß eröffnet worden.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntes Gläubiger der Verstorbenen, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, hiermit geladen,

den 3. September 1860

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditionszimmer Nr. 23 persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, mit den bestellten Rechtsvertretern die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, außerdem aber binnen 6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden, auch unter Deduction der Priorität zu liquidiren, mit den Vertretern, von denen jeder binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirtten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadruplik zu beschließen und

den 30. October 1860

der Introtulation der Acten,

den 14. November 1860

aber der Publication eines Präclusiv-Bescheids gewärtig zu sein.

Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen für ausgeschlossen, und diejenigen, welche zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichs-Vorschlags nicht, oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend gehalten werden.

Die Publication des Präclusiv-Bescheids wird in dem angelegten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Ausbleibenden erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten wegen Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 29. März 1860.

Königl. Gerichtsam im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.
Dr. Steche.

Ublch.

Freiwillige Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben des Tischlermeisters und Hausbesizers Carl Christian Berger soll dessen in den Thonbergstraßenhäusern gelegenes Hausgrundstück, Fol. 44 des Grund- und Hypothekenbuchs, Nr. 55 des neuen, 44 des alten Brandkatasters für diesen Ort im ortsgewöhnlichen Taxwerthe von 2155 Thlr.

den 30. April 1860 Vormittags 10 Uhr

in der Zäncker'schen Wirthschaft in den Thonbergstraßenhäusern öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Die Subhastationsbedingungen, so wie eine ungefähre Beschreibung des Grundstückes sind aus den an Amtsstelle und in der Zäncker'schen Wirth-

schaft in den Thonbergstraßenhäusern aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Leipzig, am 7. April 1860.

Königliches Gerichtsam II.
Böhme.

Lampadius.

Kunst-Auction.

In der Kupferstich-Auction des Unterzeichneten kommen heute den 14. April

einige werthvolle Oelgemälde, so wie Bilder unter Glas und Rahmen

vor.

Rudolph Weigel
am Rossplatz, Ecke der Königsstrasse.

Wastvieh-Auction.

Der landwirthschaftliche Verein wird circa 40 Stück fettes Rindvieh auf dem Viehmarktplatz zu Blauen im Voigtlande am 17. April a. e., das ist der Tag vor dem Viehmarkte daselbst, von Mittag 1 Uhr an meistbietend versteigern.

Im Verlage von C. C. Reinhold und Söhne in Dresden erschien und ist in allen Buchhandlungen, so wie bei C. F. Fleischer zu haben:

Tabellarische Uebersicht

der

Naturproducte aller drei Reiche.

(Hauptsächlich nach J. Lennig.)

Als Repetitorium und zum Handgebrauche, zunächst für die mittleren Classen zusammengestellt

von S. J. Ruprecht,

Lehrer an der II. Bürgerschule in Dresden.

Preis 2 Ngr., in Partien billiger.

In diesem Heftchen wird den Schülern eine gedrängte leicht faßliche Uebersicht sämmtlicher Naturproducte in systematischer Folge geboten, und es wird auf diese Weise gewiß einem Bedürfnisse abgeholfen, indem diese einfache Zusammenstellung nicht nur in Kürze den Hauptstoff für die Wiederholungen enthält, sondern auch dem Lehrer die Fügigkeit bietet, häusliche Repetitionen seiner Schüler fordern zu können, welches, ganz ohne Anhaltspunkte, wohl nicht zu ermöglichen wäre; sollten aber solche Anhaltspunkte durch Nachschreiben beim Unterrichte geschaffen werden, so entspringen hieraus eine Menge Consequenzen, welche von den Lehrern in den starken Classen unserer Volksschulen gewiß nur als Unzuträglichkeiten bezeichnet werden können. Wie leicht merken sich Kinder anziehend vorgetragene Beschreibungen; wie leicht und oft vergessen oder (mindestens) verwechselt dieselben aber Namen oder Eintheilungen! — Durch geeignete Mittel sich auch diese dauernd einzuprägen, werden jene um so fester in dem Gedächtnisse strebsamer Schüler begründet.

Hierzu einen kleinen, nicht unwirksamen Beitrag geliefert zu haben, ist die, auf Erfahrung begründete Hoffnung, mit welcher dieses Heftchen freundlicher Beachtung empfohlen wird.

In unserm Verlage erschien soeben die 1. Lieferung und ist in allen Buchhandlungen, so wie bei C. F. Fleischer zu haben:

Naturgeschichtlicher Wandatlas

für den Unterricht in starken Classen.

Bearbeitet und nach der Natur gezeichnet

von

S. J. Ruprecht,

Lehrer an der II. Bürgerschule in Dresden.

Das Ganze erscheint in 4 Liefergn. Subscriptionspreis à Lief. 2 Ngr.

Wir machen hiermit die gesammte Lehrwelt auf dieses Werk, als ein, nach dem Aussprache erfahrener Schulmänner, in Volksschulen längst gefühltes Bedürfnis aufmerksam, indem wir versichern, daß die Art der Ausführung der einzelnen Zeichnungen eine gewissenhafte und die Ausstattung des Ganzen eine dem Zwecke entsprechende ist. — Mit Erscheinen der 4. Lieferung hört der billige Subscriptionspreis auf und tritt dann ein erhöhter Ladenpreis ein. Bestellungen darauf wolle man baldigst bewirken. Dresden, Febr. 60. C. C. Reinhold & Söhne.

Bei C. S. Neclam sen., Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus) ist eingetroffen:

Melanchthon's Portrait-Medaillon im Preise von 25 Ngr., 20 Ngr. und 12 1/2 Ngr.

Luther's Portrait-Medaillon im Preise von 25 Ngr., 20 Ngr. und 12 1/2 Ngr.

Diese künstlerisch-schönen Medaillons empfehlen sich als ein würdiges Andenken zu der bevorstehenden Feier von Melanchthons Todestag.

Bekanntmachung.



Leipzig, den 13. April 1860.

Wir machen das theilhaftige verehrl. Publicum hierdurch wiederholt ergebenst darauf aufmerksam, daß die Ausläder der Leipzig-Dresdner Eisenbahn für ihre Verrichtungen beim Holen und Bringen der zum Versandt resp. zur Ablieferung kommenden Frachtgüter durchaus nichts weiter, als den ordnungsmäßigen Einschlag, dessen gedruckte Taxe jeder Ausläder jederzeit bei sich zu führen und auf Verlangen vorzuzeigen verpflichtet ist, zu beanspruchen haben; und wir bitten dringend, jede hierin oder sonst vorkommende Ungehörigkeit sofort mit Angabe der Nummer des betr. Officianten hier anzeigen zu wollen.



Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

W. Einert, f. d. Vorsitzenden.

F. Basse, Bevollmächtigter.

Lößnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

Nachdem in der am 23. d. M. abgehaltenen Generalversammlung auf Grund des eingeholten Sachverständigen-Gutachtens die Fortsetzung des Werksbetriebs und zu diesem Zwecke die Ausschreibung eines freiwilligen Zuschusses von 10 Thlr. auf die Actie, dem ein prioritätsfähiges Anrecht an dem Vermögen der Gesellschaft eingeräumt werden soll, beschlossen worden ist, so werden demgemäß die Herren Actionaire hiermit aufgefordert, sich bis zum

23. Mai 1860

bei dem Directorium zu erklären, ob und für wie viel Actien sie den Zuschuß leisten wollen. Wenn bis zum 23. Mai die Summe von Viertausend Thalern nicht gesichert sein sollte, so wird einer einzuberufenden General-Versammlung das Ergebniß zu neuer Beschlußnahme vorgelegt.

Leipzig, am 26. März 1860.

Das Directorium
der Lössnitzer Schieferbau-Gesellschaft.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Steinkohlenbau-Verein zum Steegenschacht bei Niederrwürschütz.

Von den bereits im October a. p. aufgerufenen Nummern müssen wir nach §. 12 der Statuten diejenigen Interimscheine, auf welche die 14. Einzahlung nicht geleistet worden, für ungiltig und für freies Eigentum des Vereins, auch ihre Inhaber der bereits geleisteten Einzahlungen und der Anteilrechte am Verein für verlustig erklären: es sind die Nummern 132/7. 257/8. 291. 294/301. 366/76. 443/7. 600. 767/75. 1071/86. 1259/78. 1456. 1488/97. 1633/7. 1769/824. 1830. 2185/99. 2270/4. 2346/56. 2362/84. 2911/2. 2927. 3053/4. 3073/82. 3251/300. 3511/25. 3560/83. 3757. 3822/35. 4161/90. 4409. 4414. 4417. 4485/6.

Leipzig, den 12. April 1860.

Das Directorium.

Schmidt, Vorsitzender.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

Die im Monat Februar a. c. entbotenen Renten resp. Interims-Scheine sind nunmehr zur Abnahme fertig; die Aufträge waren zu bedeutend um die Arbeit schneller bewältigen zu können.

Geschäftsstelle Leipzig,
7. April 1860.

Eduard Hercher,

Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Die k. k. priv. Assicurazioni Generali in Triest

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf

Mobilien, Waaren, Vorräthe etc.

zu billigen festen Prämien durch

die **General-Agentschaft in Leipzig.**

Dufour Gebr. & Co., Brühl, Georgenhalle.

Districts-Agent für Leipzig C. O. R. Vlehweg, Peter Richters Hof.

In der Buchhandlung von C. F. Fleischer, Grimma-
sche Straße Nr. 27 in Leipzig, ist vorrätzig:

J. Rohart (Chemiker und Fabrikant), die

Fabrikation des Düngers

und zwar eines wohlfeileren, besseren und nachhaltigeren Düngers, als alle bis jetzt bekannten, selbst Guano und Poudrette nicht ausgenommen, nach den Grundsätzen der größten französischen, englischen und deutschen Agronomen und Chemiker. Nebst practischen Belehrungen über die Beseitigung der gesundheitswidrigen Zustände und aller übeln Gerüche in Düngersfabriken, so wie bei den darin vorkommenden Operationen und einer klaren Anweisung, den landwirthschaftlichen Werth eines jeden Düngers genau zu berechnen, um sich gegen Uebervorteilung zu sichern. Aus dem Französischen.
Mit 1 Figurtafel. Geh. 1 Thlr. 25 Ngr.

So eben erschien im Verlage von J. Wittmann in Bonn,
zu beziehen durch alle Buchhandlungen, (vorrätzig in Leipzig
bei F. Volkmar, Dresdner Straße Nr. 63);

Der

Baunscheidtismus.

Vom Entdecker dieser neuen Heillehre
Carl Baunscheidt.

Mit erläuternden Holzschnitten.

Siebente, abermals sehr bereicherte Auflage.

Preis: Elegant geheftet 1 Thlr. 20 Sgr.

Bereits in fast alle lebende Sprachen übersetzt, tritt dieses Buch seinen 7. Triumphzug durch die Welt an, freudig begrüßt von allen Unbefangenen, Vorurtheilsfreien und Leidenden, angekrächt von allen Dunkelhaften, unverbesserlichen Anhängern des alten Medicinalschlendrians. Das Eine wie das Andere beweiset seinen unschätzbaren Werth!!

So eben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Topographische Karte

der Umgegend von Leipzig.

Nach den Originalaufnahmen der Flussregulierung, der Flurkarten u. von **S. Kunsch.**

gr. Folio. schwarz 25 Ngr., colorirt 1 Thlr. 5 Ngr., auf
Leinwand schw. 1 Thlr. 10 Ngr., col. 1 Thlr. 20 Ngr.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung,
Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Das so eben erschienene
Leipziger Meß-Adreß-Buch
* für 1860 *

ist für 18 Ngr. zu haben bei

Volgt & Zieger, Neumarkt 6.

Billige Bücher!!!

Der kleine Declamator und praktischer Sprachschatz der deutschen Jugend. Eine Sammlung von Erzählungen, Märchen, Fabeln, Liedern u. s. w. 2 Hefte. (Statt 12 Ngr.) für nur 2 1/2 Ngr.

Der unterhaltende Gesellschafter. Eine Sammlung der belustigendsten neuesten Gesellschaftsspiele, Räthsel, Charaden und leicht ausführbaren, überraschenden Taschenspielerkünste. Für nur 2 Ngr.

Atrappen. Charaden, Räthsel und Wortspiele zur leichten Darstellung in geselligen Kreisen durch kurze Scenen, Pantomimen und feststehende Bilder. Von 21, 140, 818. Für nur 2 Ngr.

Lieder für Deutschlands turnende Jugend. Mit vierstimmigen Sangweisen. 23 Bog. stark. Für nur 2 1/2 Ngr.

Das Dominospiel mit seinen Schlusspielen. Für nur 1 Ngr.

Blumensprache. Für nur 1 Ngr.

Dreihundertjähriges deutsches Klosterkochbuch. Für nur 2 Ngr.

Von Delhi nach Khanpur. Gräuelszenen aus dem indischen Aufstande. Für nur 2 Ngr.

16 Vorlegeblätter zum Zeichnen, Köpfe und Bauwerke. 2 Hefte. Für nur 2 1/2 Ngr.

Zu haben bei **Franz Ohme, Universitätsstraße 7.**

Statt 25 Ngr. — nur 5 Ngr.!!

Odeum. Eine Auswahl von ernst und launigen Gedichten, welche sich zum Vortrage in geselligen Kreisen eignen.

5 diverse Bändchen für nur 5 Ngr. bei

Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Bei bevorstehendem Klassenwechsel empfehle ich mein Lager **gebrauchter Schulbücher**, welche ich zum billigsten Preise berechne, und selbige noch in gutem Zustande sind.

F. Kunath, Antiquar, Petersstraße Nr. 13.

Adress- & Visitenkarten,

höchst elegant 100 Stück 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. Lithographische Anstalt von

C. A. Walther, Thomaskirchhof 13.

D. Jaegermann wohnt von heute an Frankfurter Straße Nr. 61, 2 Tr. links.

Naturmalerei

auf Papier, Marmor, Glas, Porzellan, Holz, Leder, Seide, Sammet, Wachs, Zucker u. können Erwachsene oder Kinder vom 9. Jahre an, auch ohne Vorkenntnisse, in 4 Stunden nach Vorlagen für 1 Thlr. 15 Ngr., in 2 Nachstunden & Stunde 15 Ngr. nach natürlichen Blumen, Schmetterlingen, Früchten, Käfern u. s. w. erlernen.

Der Nutzen dieser Kunst ist seit unserer viermonatlichen Anwesenheit, siehe frühere Anzeigen, schon so bekannt, daß wohl jede weitere Empfehlung unnütz ist, da noch diesen Augenblick von den ersten Herrschaften Leipzigs und Umgegend, als auch von Schülern und Schülerinnen aller hiesigen Lehranstalten und Institute viele Marmorstücke, Porzellanteller, Schlummerkissen u. im brillantesten Farbenspiele gemalt werden, wovon Proben täglich, auch am Sonntage bis 2 Uhr Nachmittags zur gefälligen Ansicht ausliegen.

Alle werthen Herrschaften, Herren, Damen, Messfremde, so wie die ankommenden Schüler und Schülerinnen aller Lehranstalten werden gütigst ersucht, ihre Anmeldungen so schnell als möglich zu machen. — Sonnabend von 3 bis 5 Uhr Stunde; dies zur gefälligen Nachricht für unsere Schüler.

D. Jaegermann nebst Frau und zwei Töchtern, priv. zu Wien, wohnen Frankfurter Straße Nr. 61, 2 Treppen hoch links.

Zu der den 23. April a. e. beginnenden Ziehung 5. Classe 57. Königl.

Sächs. Landes-Lotterie,

Haupt-Gewinn 150,000 Thlr.,

empfehlte sich mit Kaufloosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ bestens

Carl Riebel, Grimma'sche Straße Nr. 14.

NB. In letztvergangener 4. Classe erhielt meine Collection 10,000 Thlr. auf Nr. 25004, 5000 Thlr. auf Nr. 34474.

Bekanntmachung.

Die Anmeldungen zur Aufnahme von Jünglingen, welche die **Thomaschule** als **Externen** besuchen sollen, erbittet sich der Unterzeichnete in den Tagen vom 21. bis 28. April, wo er dieselben in den Stunden von 10 Uhr an täglich anzunehmen bereit sein wird. Dabei unterläßt er nicht darauf aufmerksam zu machen, daß der Eintritt in die **unterste Gymnasialclasse**, in welche Knaben vom 10. Altersjahre an Aufnahme finden, am füglichsten mit dem Anfange des Sommersemesters geschieht, indem zu dieser Zeit der Lehrkursus in derselben vom Neuen zu beginnen pflegt, so daß die Aufzunehmenden Vorkenntnisse im Lateinischen nicht mitzubringen brauchen.

Leipzig, am 12. April 1860.

Prof. Dr. **G. Stallbaum,**
Rector der Thomaschule.

Englischen u. Französischen Unterricht

ertheilt Sprachlehrer **B. Eger, Markt 9, 4. Etage.**
Curse für Kinder in beiden Sprachen beginnen den 16. April.

Unterricht im Lateinischen, Französischen, Englischen und Italienischen wird ertheilt und **Correcturen** in diesen Sprachen übernommen. Offerten werden erbeten unter **A. L. A. 23.** in der Expedition dieses Blattes.

Französischer Unterricht

wird von einer anständigen Dame unter billigen Bedingungen **grammatikalisch gründlich** ertheilt. Näheres Peterskirchhof, Marstall Nr. 3, 1. Etage.

Unterrichts-Anzeige.

Ein junger Philolog, der 3 Jahre studirt, nach bestandnem Doctorexamen promovirt und bereits mehrfach Privat- wie öffentlichen Unterricht gegeben hat, wünscht hier in den Gymnasialfächern, so wie in Stenographie und Musik Privatunterricht oder an einer Anstalt Stunde zu geben. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Offerten unter 21. H in der Exped. d. Bl.

Kinder

erhalten Unterricht in allen weiblichen Arbeiten nebst belehrender Unterhaltung. Adr. mit A. B. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Loose à 1 Thlr.

zur allgemeinen deutschen National-Lotterie zum Besten der Schillerstiftung

sind zu haben bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Jedes Loos erhält einen Gewinn von mindestens 1 Thlr. Kaufpreis an Werth.

Mein Geschäfts-Local befindet sich von Ostern 1860 an Frankfurter Straße Nr. 17 (neben Herrn Lanzenhauers Rohproducten-Geschäft).

Eduard Höhle, Seilermeister.

Mit Kaufloosen 5. Classe 57. K. S. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 23. April d. J., empfiehlt sich
August Kind,
Hôtel de Saxe.

Mit Kaufloosen 5. Classe 57. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 23. d. M. beginnt, empfiehlt sich bestens
Leipzig, den 10. April 1860. **J. A. Pöhler.**
NB. In 3. Classe erhielt meine Collection den Hauptgewinn von 8000 Thlr. auf Nr. 41406.
D. O.

Mit Kauf-Loosen 5. Classe Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich bestens
A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.

Haupt-Gewinne:	Kauf-Loose 5. Classe,	Haupt-Gewinne:
150,000 Thlr.		40,000 Thlr.
100,000 -		30,000 -
50,000 -		20,000 -
50,000 -		10,000 -

deren Ziehung am 22. April beginnt und am 8. Mai endet, empfiehlt in $\frac{1}{1}$ à 51 Thlr. — $\frac{1}{2}$ à 25 $\frac{1}{2}$ Thlr. — $\frac{1}{4}$ à 12 $\frac{3}{4}$ Thlr. — $\frac{1}{8}$ à 6 $\frac{3}{12}$ Thlr.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

* In 4. Classe erhielt meine Collection den I. Hauptgewinn von 30,000 Thlr. auf Nr. 44603. D. O.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich den Gasthof zum schwarzen Bock verlassen und seit dem 1. ds. Mts.

„das Gasthaus zum goldenen Arm“,

Petersstraße Nr. 15, übernommen habe, welches ich einem geehrten hiesigen und reisenden Publicum bestens empfehle, unter Zusicherung der billigsten und aufmerksamsten Bedienung.

Die größtentheils neue und bequeme Einrichtung desselben, so wie langjährige Geschäftskenntnisse setzen mich in den Stand, allen Anforderungen genügen zu können und indem ich noch für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich mir dasselbe auch in dem neuen Etablissement zu bewahren und zeichne
hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, im April 1860.

J. G. Quellmalz.

Soolbad Wittekind in Giebichenstein bei Halle a/S.

Die Saison seiner in der medicinischen Welt als so heilkräftig bekannten Bäder und **Zeinfouren** an der Quelle, ferner von vorzüglichen **Molken**, so wie aller übrigen Mineralwässer, beginnt am 15. Mai o. — Bestellungen auf Logis sind an den Besitzer H. Thiele und Anfragen über Krankheitsfälle an den Badearzt Dr. Gräfe zu richten. — Lager von **Wittekind-Brunnen** und des allgemein eingeführten trockenen **Mutterlangen-Salzes** halten in Leipzig die Herren **Samuel Ritter, Werner und Süttner.**
Die Bade-Direction.

Local-Veränderung.

Die Buchhandlung von Chr. E. Kollmann

hat das gerade 20 Jahre innegehabte Local (Neumarkt, Auerbachs Hof 1. Etage) verlassen und befindet sich jetzt

Rosplatz Nr. 8 (Kurprinz) parterre.

Photographischer Salon von Gustav Poetzsch,

früher in Gerhards Garten, jetzt **Georgenstrasse Nr. 26**, nahe am Schützenhaus.

Zur gefälligen Beachtung.

Mein Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft befindet sich während der Messe: Markt, Mittelgang, 4. Bodenreihe.

Clemens Jäckel.

Das Pug- u. Modewaaren-Geschäft von J. H. Fischer

befindet sich während der Messe **Thomaskirchhof Nr. 2, 3. Etage**, und empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Damen- und Kinderhüte, Haar-Coiffuren, Hauben und Neze; auch sind Strohhüte in allen Größen und neuester Façon vorräthig.

Die Meubles-Leihanstalt von C. F. Boersch,

Neumarkt 38 (Eingang: Gewandgäßchen Nr. 5), 1. Etage, empfiehlt sich dem geehrten Publicum bestens. Ganze Etagen so wie einzelne Zimmer werden prompt meubliert, auch einzelne Gegenstände werden verliehen.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal im großen **Blumenberg erste Etage**, der Tuchhalle gegenüber.
Leipzig, den 7. April 1860.

Wm. Gebhardt.

Wohnungs-Veränderung. Meine Wohnung ist jetzt **Centralstraße 14, im Hofe 2 Tr.**

Henriette Alstedt.

Zur Beachtung.

Das **Tapissier-Geschäft** von **M. Drugulin** befindet sich während der Messe: **Grimma'sche Straße Nr. 3 rechts 1 Treppe.**

Das **Bürsten- und Pinselwaarenlager** von **Moritz Blauhuth**, Hainstraße Nr. 1, befindet sich während der Messe **Thomaskirchhof, der Burgstr. schrägüber, und Gerberstr. Nr. 29,**

Logis-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Hainstraße Nr. 14, 3. Etage.**
A. Bargmann, Schneidermeister.

Von Montag an befindet sich mein Geschäftlocal in der ersten Etage Eingang **Goldhahnäpfchen Nr. 1** und von Mittwoch an auch **Markt, 14. Budereihe.**

Geehrte Herrschaften, welche noch Gegenstände bei mir haben, ersuche ich dieselben abzuholen.

F. W. Mittentzwey,
Spiegel- und Bilderrahmenfabrik,
Reichstraße Nr. 15.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Katharinenstraße 11.**
Ernst Euehler.

Avis.

Von heute an verlege ich meine Wohnung nebst Atelier aus der Hainstraße Nr. 32 nach der

Grimma'schen Straße 24, 1. Etage.

F. A. Starke, Schneidermeister.

Den 12. April 1860.

Neue Fleisch-Halle.

Meinen geehrten Kunden zeige ich andurch ergebenst an, daß mein Stand in der neuen Fleischhalle am Plauenschen Platz sich in Nr. 37 befindet und empfehle ausgezeichnetes Ochsenfleisch à Pfd. 4 \mathcal{R} , Kalbfleisch à Pfd. 2 \mathcal{R} 5 \mathcal{S} und sofort

Ferd. Bribach
aus Nachern.

Ich Unterzeichneter mache meinen werthen Kunden und Freunden bekannt, daß ich in der neuen Fleischhalle Nr. 32 feil halte und bitte, mir auch im neuen Locale das frühere Zutrauen schenken zu wollen.

Volkmarisdorf, den 13. April 1860.

Mit Achtung

A. Günther.

Leipzig, April 1860.

Ich erlaube mir Ihnen die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich unter heutigem Tage am hiesigen Platze ein

Agentur- & Commissions-Geschäft

unter der Firma:

Emil Kleinschmidt

errichtet habe

Indem ich mich auf untenstehende Referenzen beziehe, ersuche ich Sie von meiner Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen und empfehle mich Ihrem geneigten Wohlwollen.

Mit achtungsvoller Ergebenheit
Emil Kleinschmidt.

Referenzen:

die Herren **Liebermann & Comp.**

„ **Seemann & Sommerfeld** } Berlin.

Comptoir: Promenadenstrasse 10, Ecke der Elsterstrasse.

Verladungs-Gelegenheit nach Stralsund.

Heute Abend wird von hier nach Stralsund ein Geschirr abgehen und bittet man etwaige dahin, oder nach den auf der Route dahin gelegenen Orten bestimmte Güter bei Herrn Gastwirth **J. G. Duellmalz**, goldner Arm, Petersstraße Nr. 15 zu melden.

Ausspann-Veränderung.

Hierdurch mache ich einem hiesigen resp. Publicum bekannt, daß ich vom 1. April d. J. nicht mehr Brühl im schwarzen Bock, sondern **Gerberstraße im Gasthof zur goldenen Sonne** mit meinem Fuhrwerk verkehren werde, und will mich hierdurch zu prompter Ausführung aller an mich gelangenden Aufträge empfohlen halten.

F. Büttner,

Voten-Fuhrmann aus Torgau.

Was wird schön, geschmackvoll und sehr billig angefertigt in oder außer dem Hause, und mögen geehrte Damen meine Adresse berücksichtigen: **Halle'sche Straße Nr. 15 im Hofe 1 Treppe.**

Künstliche Zähne und dergleichen Reparaturen fertigt
A. Müller, Arzt, Paulinum.

Die Strohhut-Bleiche v. W. Pichel,
Reichstraße 46, 3. Etage, empfiehlt sich mit Bleichen u. Modernisiren getragener Strohhüte pr. Stück 10 Ngr.

Zum Aufbewahren von Pelzwaaren
empfiehlt sich

Ferd. Witzleben, Kürschner, Kaufhalle.

NB. Alle mir anvertrauten Gegenstände werden in der Leipziger Feuer V.-A. versichert und ist die Summe des Werthes derselben auf den von mir ausgestellten Empfangsscheinen angegeben. Auch werden dieselben auf Wunsch abgeholt und seiner Zeit minder zugesandt.

Zur gef. Beachtung. Herrenkleider werden schnell, schön u. billig gewaschen, von Flecken gereinigt, appretiert u. ausgebessert, auch verändert, Burgstraße Nr. 10, im Hofe links 2 Treppen.

Zum Waschen, Platten und Maschinen feiner Wäsche empfiehlt sich

Pauline Haupner,
Lurgensteins Garten Nr. 5, parterre rechts.

Das Dresdner Hühneraugenpflaster,
ein wohlfeiles u. unfehlbares Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12 $\frac{1}{2}$ und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,
Nicolaistraße Nr. 52.

Neu erfundenes Mittel
zur Wiedererzeugung des Haarwuchses.

Aphalaktron.

In der Natur ist kein Ding unmöglich. Von diesem Grundsatz ausgehend, gelang mir nach jahrelangem Forschen die Zusammensetzung einer Essenz, welche alle die zur Haarbildung nöthigen Elemente zweckmäßig in sich vereinigt, deren Gebrauch in kurzer Zeit eine Fülle junger und kräftiger Haare hervorruft und etwaiges Ausfallen sofort verhindert.

Preis pr. Flacon 1 Thlr. 15 Ngr.

J. C. Lutger,
Chemiker in Amsterdam.

Alleiniges Haupt-Depôt bei

Theodor Pflitzmann,
Markt, Bühnen Nr. 35.

Reinigungs- und Schönungs-Salz,

erfunden vom Chemiker **Wilh. Gräue,**
lt. Circular eines hohen Königl. Preuss. Kriegsministeriums vom 10. Mai 1858 bei der Armee eingeführt, mit Gebr.-Anweisung in Büchsen à 1 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 5 \mathcal{R} , empfiehlt Niederlage in Leipzig bei

F. W. Sturm, Grimm. Straße Nr. 31.



Wanzentod, vorzüglich wirksam, in Fl. à 5 u. pulver in Fl. à 5, 2 $\frac{1}{2}$ u. 1 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} empfiehlt
Ed. Deser, kl. Fleischergasse Nr. 6.

Die Buchbinderei v. Th. Hunger,
Dresdner Str., Hotel Dresden,

empfiehlt hiermit zur gefälligen Benutzung ihr Lager von Conto-, Wirtschaft-, Notiz- und Bei-Büchern, Stammbücher von 5 \mathcal{R} bis 1 \mathcal{R} , **Schulschreiber-Bücher** mit und ohne Linien.

NB. Bei Abnahme eines Duzend bedeutend billigerer Preis, Schreibmaterialien, billige Bilderbücher, Bilderbogen u. s. w.

Grosses Lager

in den neuesten Frühjahrs-Mänteln und Mantillen, Morgenröcken und Jacken äußerst billig bei

C. Egolling, Gewölbe Hainstraße Nr. 28,
während der Messe nur Nr. 9, Markt Nr. 9.

Sammetband

Commissionslager zu billigsten Fabrikpreisen in allen Gattungen bei

Eduard Koch, Petersstr.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 105.]

14. April 1860.

Genehmigt von der Königl. Sächs. Medicinal-Behörde.

Wachholderpomade mit Chinaextract und Wein.

Diese von mir durch langjährige Erfahrung als sehr zweckmäßig erprobte Wachholderpomade verhindert das Ausfallen der Haare gänzlich, befördert das Wachsthum derselben ungemein schnell, belebt die bereits ersterbenden Haare von Neuem, macht sie schön glänzend und geschmeidig, ist allein echt nebst Gebrauchsanweisung à Flacon 10 Ngr. zu haben, und ist jedes Flacon mit meinem Siegel versehen.

Echtes selbstgefertigtes Klettenwurzel- und China-Öel zur Conservirung und Stärkung der Haare in anerkannter Güte à Flacon 5, 7 $\frac{1}{2}$ und 10 Ngr. A. Bäcker, Friseur, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Blumen- und Modewaaren-Fabrik

C. A. Zeldler, Neumarkt Nr. 6.

Reiche Auswahl von Pariser Modell-Hüten und Coiffuren.

Wagner & Comp. aus Gera,

Harmonika-Fabrikanten,

Markt, Stieglitzens Hof.

Fabrik-Preise. Fertige Geschäfts-Bücher

in größter Auswahl

aus den Fabriken von Jul. Hofordt & Co. in Breslau,

Briefpapiere mit und ohne Firmenstempel,

Schreib- und Packpapiere empfiehlt

Hermann Scheibe, Hainstraße Nr. 4.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst U. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.

Für Bau-Unternehmer!

Vom Königl. Sächs. Ministerium des Innern als feuersicher anerkannt

STEIN-DACH-PAPPEN

aus der Fabrik

von Wilhelm Roloff in Leipzig

empfehlen hiermit und übernehmen die Ausführung ganzer Bedachungen mit obigem als vorzüglich bekannten Material zu billigsten Preisen unter Garantie

Friedr. Wilh. Sperling,

Dachdeckermeister in Leipzig, Gerberstraße Nr. 28/29, Stadt Magdeburg.

Hannöv. Kunst-Dünger-Fabrik

in Linden vor Hannover.

Den Herren Landwirthen empfehlen wir zur bevorstehenden Frühjahrsbestellung unsere Düngemittel angelegentlichst, als:

1) Kunst-Dünger à Centner 3 $\frac{1}{4}$ Thlr. Incl. Sack,

2) gedampftes feinstes Knochenmehl à Centner 2 $\frac{1}{4}$ Thlr. Incl. Sack.

3) stickstoffreichen, leichtlöslichen phosphorsauren Kalk à Centner 3 $\frac{1}{4}$ Thlr. Incl. Sack, und bemerken zugleich, daß wir für das Königreich Sachsen den Alleinverkauf

Herrn Julius Melssner in Leipzig

übertragen und denselben in den Stand gesetzt haben, von seinem Lager zu obigen Preisen franco Leipzig zu verkaufen.

Analysen, für welche wir Garantie leisten, nebst Gebrauchsanweisung sind bei genanntem Herrn gratis zu haben.

Linden vor Hannover, im April 1860.

Die Direction.

Gustav Mehe. G. W. V. Bodensiek.

Meubles, Spiegel und Polsterwaaren,

dauerhaft gearbeitet, eleganter Façon, als: Schreibsecretaire, Divans, Chiffonnieren, Silberschränke, Commoden, Pfeilerschränken, Waschtische, Tische, Nähtische, Bildertische, Kleiderhalter, Bettstellen u. s. w. werden billigst verkauft

Gewandgäßchen Nr. 5, 1. Etage.

Das Meubles-Magazin von C. J. Jage,

jetzt Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude 1. Etage,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager von feinen und geringern Meubles, Polsterwaaren und Spiegeln unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Stearinkerzen,

Gr und Gr, in schöner weißer Waare, empfiehlt das Paquet à 8 1/2 \mathcal{R}
F. W. Böhmer, Nicolaisstr. 31, vis à vis der Kirche.

**Pariser
Herren-Hüte**

— neue Sendung —

engl. und franz. Modeform, feinsten Qualität und sehr leicht,
 mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen,

**Stadt- u. Reise-Mützen,
Filz- u. Seiden-Hüte**

in den verschiedensten neuesten Formen u. Farben empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Leipzig,

**Grimma'sche Strasse No. 31, 1 Treppe,
J. A. Hietels Stickerel-Tapissierie-Manufactur**
 empfiehlt zur Messe ein reichhaltiges Lager
 angefangener u. fertiger Cannevas-Stickerelen
 neueste Muster und billige Preise, liefert
 Aufträge in Gold- und Silber-Stickerel in
 kürzester Frist.

**Feinste Pariser
Herren-Hüte**

von bekannter vortrefflicher Qualität sind in vollständigem
 Sortiment eingetroffen.

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen-
 und Neumarkt-Ecke.

**Engros- u. Detail-Commissions-Lager
in Crinolines!**

von der Fabrik

G. W. Adams Jr.

aus Boston in Amerika und Göppingen, Württemberg,
 in allen Sorten zum Preise von 17 1/2 \mathcal{R} an bei

Gustav Kreutzer,
 Grimma'sche Straße.

**Kämpfe's Hut-Lager
im Thomasgäßchen Nr. 2**

empfehlte Filz- und Seidenhüte neuester Façon für Herren
 und Knaben zu den billigsten Preisen.

Filet-Coliffures,

Filet-Handschuhe und Kinder-Netze empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.



Pockholz-Kegelkugeln,

desgl. auch Kegel und Kugeln von gutem
 weißbuchenem Holze empfehle ich in gro-
 ßer Auswahl sehr billig.

Moritz Thieme, Drechsler,

Petersstr. 18 (3 Könige).

Die so beliebten Brodkapseln sind wieder vorrätzig und em-
 pfehle solche zur geneigten Abnahme

Eduard Goedel,
 Petersstraße Nr. 48.

Ausverkauf

von künstlichen Steinwaaren
 in Plagwitz No. 19.

Deifarben, trockene Farben, Lacke, Firnis,
 Seccatis, Serpentinöl, Leim etc.
 empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Schönborg, Stöckenstraße Nr. 7.

Leim in diversen Sorten

und hellen Orange-Schellack empfiehlt billigst
F. W. Obermann, große Windmühlenstraße Nr. 15.

Cassler Streichhölzer 32 Mille 1 Thlr.,

fryst. Soda 4 \mathcal{R} pr. Ctr. empfiehlt
F. W. Obermann, große Windmühlenstraße Nr. 15.

Unser Lager von bunten Farben, Blei-, Krems- und
 Zinkweissen, sowohl trocken als in Öl gelassen, wie unsere
 Fußböden-, Bernstein-, Copal-, Wachs- und Leder-
 Lacke, gebleichte und ungebleichte Lein- und Wahn-
 Del-Firnisse, Siccative empfehlen

Rivinus & Heinichen.

Hausverkauf.

Das den Friedrich'schen Erben zugehörige Haus-
 und Gartengrundstück sub No. 33 der Windmühlen-
 straße ist durch Unterzeichneten zu verkaufen.

Dasselbe verzinst das Anlagecapital bereits in seiner demaligen
 Benutzung durch die darin vermieteten noblen Familientogis und
 würde sich gleichzeitig durch den beträchtlichen Flächeninhalt des
 Hofraums und des hinter dem Hauptgebäude befindlichen Gartens
 zu weiteren Neubauen für ähnliche Zwecke, wie für größere ge-
 werbliche Etablissements eignen.

Adv. Alexander Rind,
 Nicolaisstraße, Antmanns Hof.

Ein Haus in der schönsten Geschäftslage von Halle mit
 freundlichem Verkaufsladen, 5 Stuben, 6 Kammern, gutem
 Keller und Zubehör ist sofort zu verkaufen und das Nähere zu
 erfahren bei **Carl Saring in Halle.**

In Reudnitz nahe dem Dresdner Thore ist ein solid und an-
 ständig gebautes Haus mit Garten und Baustelle für 5800 \mathcal{R} mit
 1000 \mathcal{R} Anzahlung Bezugs halber zu verkaufen. Selbstkäufer
 erfahren das Nähere unter K. R. H. durch die Expedition des
 Tageblattes. Zwischenhändler sind verboten.

Zu verkaufen ist Veränderung halber ein gut gebautes, im
 besten Zustande, in Connewitz an der Chaussee gelegenes Wohn-
 haus mit großem und kleinem Garten, Einfahrt und Stallung,
 oder auch als Fabrikgebäude zu benutzen, im Preise zwischen 4 und
 5000 \mathcal{R} . Adressen sind unter K. X. 10. in der Expedition dieses
 Blattes niederzulegen.

Ein Gut mit 22 Acker, guten Gebäuden nebst Inventar,
 2 Stunden von Leipzig, in der Nähe einer Eisenbahnstation, soll
 für den billigen Preis von 6000 \mathcal{R} mit 3000 \mathcal{R} Anzahlung ver-
 kauft werden durch **S. S. Sohl, Nicolaisstraße 54.**

Herrschaftlich eingerichtete Gartengrundstücke an der Promenade,
 so wie in Vorstädten gelegen kann ich **kostenfrei** nachweisen.

Robert Sänfel,
 Gerberstraße 10, 2. Etage.

Bauplatz-Verkauf.

Eine Abtheilung als Bauplatz, 1787 1/2 \square Ellen, vom Grund-
 stück Nr. 43 der langen Straße soll Erbtheilung halber unter
 billigen Bedingungen aus freier Hand sofort verkauft werden und
 ist das Nähere darüber zu erfahren bei Herrn Heuser, Reichs-
 straße Nr. 2.

Bauplätze in Plagwitz.

Zu verkaufen sind 7 bis 8 reizend gelegene Bauplätze
 mit Aussicht auf den Wald, die Stadt und den Fluss, von 4
 bis 5000 Quadrat Ellen Flächeninhalt, nach Befinden
 auch größer.

Näheres darüber ist bei Herrn Dr. G. Ristner, Klostergasse
 Nr. 11 zu erfragen, wo auch der Situationsplan ausliegt.

Lindenau.

Mehrere Baustellen in schöner Lage sind zu verkaufen pr. \square Elle
 3 \mathcal{R} . Näheres durch **A. Schmidt, Zimmermeister.**

An Zahlungsfähige ist eine nahehafte Schankwirtschaft abzu-
 geben. S. R. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

27 Stück Actien

der Loge **Apollo** sind zu verkaufen. Näheres unter A. M. H. 2
 in der Expedition d. Bl.

Ein engl. Concert-Flügel,
 neueste Construction, Verkauf Brühl 71. **H. Barth.**

Ein noch gut gehaltener Wiener Flügel, 6 1/2 Octav, steht zu
 verkaufen Brühl Nr. 70, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein guter Auswäsch
Colonnadenstraße Nr. 2. Ulrich.

Zu verkaufen steht billigst ein Waschtisch Gerberstr. Nr. 10
 in Hofe quer vor.

Wegzugs halber

ist eine große Partie neuer Meubles in reicher Auswahl von Nußbaum wie Mahagoni zu verkaufen, zu und unter dem Kostenpreis. Nur Burgstraße Nr. 21, 1. Etage, Sporer-Gäßchen-Schau.

Zu verkaufen sind solid und dauerhaft gearbeitete Divans, Ottomanen, Stühle, Matten nebst Bettstellen und dergl. Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein Mahag.-Divan mit Plüsch-Überzug Gerberstraße Nr. 56, Restauration.

Zu verkaufen: 1 lac. Tafel mit 15 Schubkästen, 1 dergl. mit 15 Schubkästen und darüber 1 Waarenregal, alles wohlfeil! Näheres Burgstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein Bettschrank ist billig zu verkaufen Kreuzstraße 9, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen sind billig neue gelackte Bettstellen Petersstraße Nr. 20, erster Hof 2 Treppen.

Ein noch dauerhafter Glasaussetzschrank ist zu verkaufen Gerberstraße Nr. 6, Hof 2 Treppen.

Ein schönes Sommer-Mantelchen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 13, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Koffer Ulrichsgasse Nr. 65, 3 Tr. bei Eische.

Billig zu verkaufen eine alte Hobelbank und einiges Werkzeug Petersschießgraben Hof 1 Treppe.

Zu verkaufen wegen Mangel an Platz 1 große Waschwanne, 2 Weinemer, 3 Rohrstühle, 1 Nachtstuhl, 1 Schränkchen, sechs Polsterstühle, 1 Kinderbettstelle, 1 Waschtisch, Reichstraße Nr. 1, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein wenig gebrauchter eiserner Waschkessel und eine Kochmaschine Reubnitz, Leipziger Gasse 69, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist billig ein starker Blechofen mit Röhre wegen Mangel an Platz Johannisgasse Nr. 14 parterre.

Zu verkaufen sind gebrauchte Fenster alte Burg Nr. 1 bei Herrn Fermier.

Zu verkaufen: Eine Wurstmaschine hohe Straße Nr. 4.

Ein 4zolliger Rüst-Wagen, noch in gutem Zustande, steht zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 46.

Ein neuer Sandrollwagen und ein kleiner Leiterwagen steht zu verkaufen in der Schmiede zu Grottenhof.

Eine tragende braune Stute, geritten und gefahren, ist zu verkaufen in Schönefeld Nr. 79.

Solche kann in Augenschein genommen werden des Morgens von 9—11 Uhr.

4 Stück Läufer-Schweine sind zu verkaufen Plaußig Nr. 27.

Ein sehr schöner starker Ziegenbock ohne Hörner ist mit Wagen und Geschirr billig zu verkaufen Carolinenstr. 3 parterre.

Zwei große junge Brama-Putz- und Cochinchina-Hähne und frische Bruteler sind abzulassen beim Hausmann lange Straße Nr. 4.

Zu verkaufen sind frische Truthühner- und Cochinchina-hühner-Eier im Wiener Saal.

Zu verkaufen ist Veränderung halber ein Flug schöne Lauben auf dem Zimmerplatz Zeitzer Straße Nr. 19.

Für Gartenfreunde.

Fichten, Birken, Lärchenbäume, Wachholder, Lebensbäume, Buchen, Ellerpflanzen, schöne Pflaumenbäume sind zu verkaufen Nicolaitirchhof. Thiele & Reinhold.

Die Leipziger Dampf-Kaffee-Brennerei,

Verkaufslocal Neumarkt Nr. 9, empfiehlt wiederholt die besten gerösteten Kaffee-Sorten im Preise von 11 bis 18 Ngr. das Pfund.

Bekanntmachung.

Mit dem 10. d. M. hat der Versandt unsers rühmlichst bekannten

Bock-Bieres

begonnen.

Gefällige Aufträge werden prompt ausgeführt.

Limbach bei Chemnitz, den 12. April 1860.

Frelherri. v. Welek'sche Vereins-Brauerei.
C. W. Bergmann, Inspector.

Zu verkaufen sind im Johannisthal, Ecke der Königsstraße, Garten Nr. 7, tragbare Sträucher, Wein, junge Bäume u. c.

Eine Partie rothe mehleriche Speisekartoffeln, pr. Schffl. 1 1/6 fl. franco Leipzig, liegen zum Verkauf in Nr. 7 zu Probsthaida.

Bisquit-Saamen-Kartoffeln sind billig zu verkaufen Eutrichsch Nr. 91 parterre.

Heute erhielt ich wieder frischen Waldmeister.
S. Rolle, Stand Barfußgäßchen vis à vis.

Stroh-Verkauf.

Gutes Bett- und Langstroh, desgl. Haferstroh ist fortwährend zu verkaufen auf Zangenberg's Gut.

Ambalema-Cigarren,

gut gelagert, 25 St. à 7 1/2 fl. empfiehlt A. C. Kuhlau, Dresd. Str. 8.

Täglich frisch entölter Cacao ohne Gewürz (bittres Cacaopulver) für Patienten empfiehlt die Conditorei von W. Felsehe, Café français.

Maitrank

à Flasche 10 Ngr.

von in der freien Natur gewachsenem Waldmeister und 1857r Moselwein — auf Verlangen noch bessere Ingredienzen, z. B. Champagner, Burgunder — jedoch stets aufs

Billigste

empfehlen Moritz Siegel Nachfolger.

Maitrank von frischem Waldmeister, à Flasche 6 u. 7 1/2 fl. , aufs Dsd. 13 Flaschen, Bischof von grünen Orangen in hinlänglich bekannter Güte à Fl. 6, 7 1/2 und 10 fl. empfiehlt

Franz Voigt, Dresdn. Str. 55.

Die 203. u. 204. Sendung Austern gr. Holst. u. Whitstabler in Auerbachs Keller.

Frische Holsteiner und engl. Austern, ger. Rhein- und Weser-Lachs, frischen Algier. Blumenkohl, Mess. Apfelsinen in Kisten und ausgezählt. J. A. Nürnberg, Markt 7.

Frische holst. u. Whitstabler Austern, frischen Steinbutt, frische Seezungen, frischen Seedorsch, geräucherten Rheinlachs, geräucherte Rindszungen, algierer Blumenkohl und Salat, junge Bierländer Hühner. Friedr. Wihl. Krause am Markt Nr. 2/386.

Pflaumenmus.

Soeben erhielt ich einen großen Transport (ausgezeichnete Waare) und verkaufe à Str. 7, 8, 8 1/2 fl. .

Rosenkranz, Stand Markt 6 vis à vis.

Frankfurter Apfelwein à Fl. 4 fl. ,
Simburger Käse à 8 1/2 fl. ,
ff. Ziegenkäse.

Ritterstraße Nr. 42, 1 Treppe.

Milch und Sahne

ist auch während der Messe dreimal täglich frisch zu haben
Kochs Hof, nach der Reichstraße zu.

Bücher-Gesuch.

Ich suche folgende Bücher antiquarisch zu kaufen:
Sauff's Schriften, Ausgabe in 36 Bändchen. 1830.
 Bändchen 11, 12 und 13 apart.
Wochenblatt f. merkwl. Rechtsfälle.
Zeitschrift f. Rechtspflege u. Verwaltung.
Codex Saxonicus ed. Schaffrath. 2 Vol.
Starke Synopsis, N. u. N. Testament.
Bartsch, Peintre Graveur compl.
Gartenlaube. Einzelne Jahrgänge.
Nitter's Erdkunde. compl.
Förster, Bauzeitung. compl.
Schinkel, architekt. Entwürfe.
Oken's Naturgeschichte. Mit Atlas.
Weyer's großes Conversationslexikon.
G. Stangel (Kupfergäßchen), Kramerhaus.

Ein Wachtelhündchen

männlichen Geschlechts, nicht über 6 Wochen alt, wird zu kaufen gesucht. Verkäufer wollen sich melden Salomonstraße Nr. 6, erste Etage rechts.

Keine gefiebte **Solzafche** wird stets in großen und kleinen Quantitäten gekauft in der Maschinenfabrik

Inselstraße Nr. 19.

Die Familie eines Lehrers erbietet sich einen Knaben als Pensionair aufzunehmen. Näheres Thomaskirchhof Nr. 4, 1. Etage.

Leute suchen ein Kind in die Ziehe zu nehmen
Königsplatz 15 im Hofe 3 Treppen. **G. Heyder.**

Gesucht wird ein alleinstandender Mann mit 2 bis 400 Thlr. zu einem gut nahrhaften und soliden Geschäft unter Adr. H. H. poste Leipzig franco.

Ein junger Kaufmann, welcher über strenge Rechtlichkeit und wahre Intelligenz Beweis liefern kann, findet gleich, aber anfänglich gegen mäßige Entschädigung, für Dauer in einem Galanterie-Engros- & en detail-Geschäft Engagement.
Adressen unter A.-Z. # 10 bei Herrn Otto Klemm.

Tüchtige und geübte Thlographen, welche geneigt sind ein dauerndes Engagement gegen festes Salair in Berlin anzunehmen, wollen ihre Adressen nebst Probedrücken abgeben in der Buchhandlung: **F. L. Herbig in Leipzig.**

Ein geschickter Schmied findet in einer Fabrik dauernde Arbeit und bittet man die darauf bezüglichen Adressen bezeichnet mit B. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein **Gärtner**, der selbstständig einem Blumen- und Gemüsegarten vorstehen kann. Bei gutem Lohn wird auch während dem Winter dauernde Arbeit zugesichert. Sich zu melden beim Hausmann der Centralhalle.

Ein junger Mensch, im Rechnen und Schreiben geübt und wo möglich mit der Elle vertraut, findet sogleich Engagement.
Selbstgeschriebene Adressen beliebe unter Chiffre K. W. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden 2 gute **Tischlergesellen** auf eigene Kost und Schlafstelle Schulgasse Nr. 14 parterre.

Ein junger Mensch aus achtbarer Familie, mit den nöthigen Schul- und musikalischen Vorkenntnissen versehen, welcher sich dem Musikalienhandel widmen will, kann als Lehrling placirt werden. Nur schriftliche Offerten bei **C. F. Seede.**

Ein junger Mann aus anständiger Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, kann als Lehrling eintreten bei **Gebrüder Hirschfeld & Co.**

Gesucht werden zum sofortigen Antritt zwei Burschen, welche Lust haben die Bäckerprofession zu erlernen, Nicolaisstraße 12.

Ein Bursche, welcher Lust hat Bürstenmacher zu werden, kann sich melden bei **Moriz Blauhuth**, Gerberstraße Nr. 29.

Ein wohlgezogener Bursche, welcher Lust und Liebe hat, in allen Fächern meines Geschäfts etwas Tüchtiges zu lernen, wird unter billigen Bedingungen gesucht von **C. E. Wilz, Buchb., Galanterie- u. Lederwaaren-Fabrikant**, Geimma'sche Straße Nr. 36.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, von **Wilhelm Fischer**, Petersstraße Nr. 42.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger junger Mann zur Handarbeit, wo möglich militärfrei.
Leipzig, Dresdner Straße 56 parterre.

Gesucht wird ein tüchtiger **Kellner** auf Rechnung, welcher Caution stellen kann, Querstraße 30.

Ein **Kellnerbursche** wird gesucht für die Messe große Fleischergasse Nr. 10.

Gesucht wird ein **Kellnerbursche**, welcher sofort antreten kann. Gute Zeugnisse sind erforderlich. **Königsplatz Nr. 16 parterre.**

Ein **Kellnerbursche** findet eine Stelle
große Fleischergasse Nr. 8/9.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener **Kellner**. Näheres große Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein **Markthelfer**
Grimma'sche Str. 37. Franz Schillner.

Ein **Laufbursche** für diese Messe wird gesucht bei
W. Bloch, Brühl Nr. 24.

Ein **Laufbursche**, welcher gute Zeugnisse hat, wird zum 15. d. Ms. für ein Destillationsgeschäft gesucht.

Näheres kleine Fleischergasse Nr. 18 im Gewölbe.

Gesucht wird ein **Laufbursche**
Reichstraße Nr. 3, Hof links 3 Treppen.

Ein gewandter **Laufbursche** wird sogleich gesucht Ritterstraße Nr. 5, 2. Etage.

Geübte Weisnäherinnen werden gesucht Dresdner Straße Nr. 57 im Hofe 2 Treppen.

Einige geübte Weisnäherinnen finden Beschäftigung kl. Windmühlenstraße Nr. 1, im Hofe 1 Treppe (grüner Baum.)

Gesucht wird ein Mädchen, welches im Nähen auf einer Weisnäh-Maschine geübt ist, bei **W. Bauer**, Hainstraße 31.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine nicht zu junge anständige Mamsell, welche das Schneidern gelernt, im Weisnähen und Platten bewandert ist, auch sich für Verkauf eignet. Nur Solche, welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 29 im Durchgang.

Gesucht wird zum 1. Mai eine mit guten Zeugnissen versehene **Jungemagd** Rosenthalgasse Nr. 16, 1 Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen in Dienst. Zu erfragen auf dem Markt, an der alten Waage schrägüber am Häringsstand.

Gesucht wird sogleich ein freundliches und ordentliches junges Mädchen Holzgasse Nr. 6, 3 Treppen.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, wird zum 1. Mai gesucht.

Zu erfragen Kaufhalle, Gewölbe Nr. 39.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Hainstraße Nr. 20, 2. Etage.

Gesucht wird Krankheit halber sofort ein **Küchenmädchen**
Stadt Frankfurt.

Gesucht wird ein **Kinder mädchen** von 15-16 Jahren, welches den 15. antreten kann, Burgstraße Nr. 6 parterre.

Gesucht wird eingetretener Umstände halber zum sofortigen Antritt ein ordentl. Mädchen. Näheres Salzg. 1, im Hofe 1 Tr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist u. gute Zeugnisse aufweisen kann, **Königsplatz Nr. 16 parterre.**

Ein sehr ordentliches reinliches Mädchen, das gut kochen kann, alle häuslichen Arbeiten versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet einen guten Dienst **Lehmanns Garten**, 2. Haus, 2 Treppen rechts.

23 Thaler

Demjenigen, welcher einem **Commis**, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, einen Posten als **Comptorist**, **Reisender** oder **Lagerdiener** verschafft. Adr. H. N. # 6 Expedition d. Bl.

Ein **junger gewandter Commis** wünscht zur bevorstehenden Messe in einem Geschäft thätig zu sein, gleichviel in was für Branche.

Geehrte refl. Herren **Prinzipale** werden gebeten, ihre Offerten unter H. E. # 10. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein junger Mann sucht Beschäftigung für immer oder für diese Messe, am liebsten in einem Tuchlager, da selbiger in diesem Fach geübt ist. Darauf reflectirende Herren **Prinzipale** werden ersucht, ihre Adressen alte Burg Nr. 1 bei Herrn **Merke** niederzulegen.

Ein **gewandter**, gut empfohlener **Kellner**, welcher zuletzt in einem auswärtigen Gasthause conditionirte, sucht in einem solchen eine Stelle. Kleine Fleischergasse Nr. 23, 1. Etage links.

Ein **Wesphelfer**, welcher schon als solcher gewesen, im Rechnen und Schreiben geübt, wird empfohlen **Grimm. Straße 37** von **J. E. Reichsenring & Kayser.**

Ein **gewandter Kutscher** und **Diener** suchen Stelle, selbige waren 3 1/2 Jahr an einem Ort und werden gut empfohlen Markt Nr. 17, Treppe C, 3 Treppen.

Ein
später
besten
Diener
straße 2

Ein
kellner
oder H
über sei
genüger
Mühlg

Ges
cher die
Leipzig
unter d
niederzu

Ges
helfer o
ist. W
niederzu

Ein
die Ho
Mess-
Zu e

Ein
Markt
flecken
petition

Ein
besten
kommen
oder für
Petersk

Ein
sucht zu
Zu e

Ein
geschäfte
Seite f
Nr. 21

Ein
geübt,
einem
vorn he

Ein
käufer
Fleischer

Eine
dern m
Leuten
Mai ei

Zwei
Bügelu
erfragen

Ein
Zu erfr

Ein
schaft i
häuslich
A. Ho

Ein
1. Mai
Markt,

aus gu
einer no
als sold
lernt, k
magd z

Ein
weiblich
zum sof

Ein
1. Mai
erfragen

Gesuch.

Ein junger militärfreier Mann, welcher früher als Kellner und später mehrere Jahre bei einer hiesigen Herrschaft gedient, auch die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Kellner, herrschaftl. Diener oder Markthelfer. Herr Weinhändler Kühne, Petersstraße Nr. 43, will die Güte haben gefällige Offerten anzunehmen.

Ein gesunder kräftiger Mann in den 30er Jahren, der sich keiner Arbeit scheut, sucht baldigst einen Posten als Markthelfer oder Hausmann etc. Derselbe ist im Besiz der besten Zeugnisse über seine Brauchbarkeit und Moral; auch kann er, wenn nöthig, genügende Caution stellen. Adressen beliebe man bei Hrn. Nagel, Mühlgasse Nr. 1 niederzulegen.

Gesuch. Ein gewandter junger Kellner, 18 Jahre alt, welcher bis jetzt in Gasthäusern servierte, sucht in oder außerhalb Leipzigs zum 1. Mai Stellung. Gefällige Adressen bittet man unter der Adresse G. K. # 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch. Ein solider Mensch wünscht eine Stelle als Markthelfer oder als Hausmann, da er auch in der Holzarbeit bewandert ist. Man bittet Adressen in der Expedition d. Bl. unter O. K. niederzulegen.

Ein solider junger Mensch, kräftig, militärfrei, welcher auch die Holzarbeit versteht und bestens empfohlen wird, sucht einen Metz- oder Markthelferposten.

Zu erfragen bei Herrn Restaurateur Jost, Peterkirchhof.

Gesuch.

Ein junger kräftiger Mann von auswärts sucht Stellung als Markthelfer, Hausknecht oder sonstige Beschäftigung. Hierauf reflectirende Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter C. 4. II. niederzulegen.

Ein junger an Thätigkeit gewöhnter Mensch, welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht baldigst ein Unterkommen als Markthelfer, Kutscher oder Hausmann für immer oder für die Dauer der Messe. Gefällige Adressen bittet man Peterkirchhof Nr. 5 niederzulegen.

Ein junger Mensch, 18 Jahre alt, der sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 15ten einen Posten als Laufbursche oder Markthelfer. Zu erfragen alte Burg Nr. 14, 1 Treppe.

Eine Directrice, die mehrere Jahre einem feinen Puzgeschäfte vorgestanden hat und der die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht Engagement. Adressen werden Nicolaisstraße Nr. 21, 2. Etage erbeten.

Ein Mädchen, im Schneidern, Ausbessern und Wäschezeichnen geübt, sucht noch einige Tage der Woche Beschäftigung, sei es bei einem Schneider oder bei Familien. Nicolaisstraße Nr. 32, 2 Tr. vorn heraus.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Condition als Verkäuferin oder eine ähnliche Stelle. Näheres zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 6, im Hofe links 3 Treppen.

Eine Witwe von auswärts, welche nicht auf hohen Lohn, sondern mehr auf gute Behandlung achtet, sucht bei anständigen Leuten als Wirthschafterin oder als perfecte Köchin bis zum ersten Mai ein Unterkommen. Zu erfragen Wödtcherg. 3 im Wödtchergew.

Zwei Mädchen vom Lande, welche im Nähen, Waschen und Bügeln erfahren, suchen ein angenehmes Unterkommen. — Zu erfragen Alexanderstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Eine zuverlässige Kindermuhme sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen Königsstraße 2 beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen, welches einige Jahre bei ihrer Herrschaft ist, sucht zum ersten Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen äußere Zeiger Straße Nr. 47 bei Hofmann.

Ein junges Mädchen, in häuslichen Arbeiten geübt, sucht zum 1. Mai Dienst für Küche oder für Alles, und bittet man Adressen Markt, Kammacherbude bei Madame Umbreit niederzulegen.

Zwei anständige Mädchen

aus guter Familie, von welchen die eine als Büffetmamsell in einer noblen Eisenbahn-Restaurations conditionirte, sucht eine Stelle als solche oder als Verkäuferin; die andere, welche das Kochen erlernt, bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles oder als Jungemagd zum 1. oder 15. Mai.

Große Windmühlenstr. Nr. 4, 2 Treppen rechts.

Ein nicht zu junges Mädchen, nicht von hier, das in allen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht Dienst den 1. Mai oder auch zum sofortigen Antritt. Näheres zu erfragen

Eisenbahnstr. Nr. 24, 3 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht bis zum 15. April oder 1. Mai ein Unterkommen für Küche oder häusliche Arbeit. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 20, 2 Tr., Herrn P. Blasch.

Ein arbeitsames Mädchen, welches nähen und platten kann, auch im Serviren erfahren, sucht zum 15. April oder 1. Mai eine Stelle als Jungemagd oder für Alles. Näheres Brühl, Schwabe's Hof, 2. Etage.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Dienst für Alles zum sofortigen Antritt. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 5 im Milchverkauf.

Ein arbeitsames Mädchen, welches waschen, nähen und platten kann, sucht sogleich od. zum Ersten Dienst f. Alles. Moritzstr. 11, 1. Et.

Zwei Mädchen, welche in Küche u. Hausarbeiten erfahren sind, suchen Dienst zum 1. Mai. Zu erfragen im Gasthof zur weißen Lilie, Frankfurter Straße.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Verhältnisse halber zum sofortigen Antritt oder zum 1. Mai einen Dienst für Küche oder als Stubenmädchen. Adressen bittet man abzugeben Dresdner Str. 27 im Hofe rechts 4 Treppen.

Ein noch junges, doch unbescholtenes Mädchen, welches mit Lust und Liebe gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft Dienst als Kindermädchen. Adr. bittet man abzugeben innere Dresdner Str. 62, 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht sogleich Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei ihrer Herrschaft Hainstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Ein in der Küche und häuslichen Arbeit erfahrenes, mit guten Attesten versehenes Mädchen sucht sofort oder bis zum 15. d. M. einen Dienst.

Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Ein gebildetes Mädchen von auswärts, welches schon längere Zeit hier diente, im Platten und Nähen erfahren ist, sucht baldigst eine Stelle als Jungemagd oder bei einer anständigen Herrschaft für Alles.

Adressen unter C. L. durch die Exped. d. Bl.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich jeder Haus- und Küchenarbeit unterzieht, sucht bis den 15. April einen Dienst. Zu erfragen gr. Fleischergasse 29, 1 Treppe im Hofe links.

Eine gesunde kräftige Amme sucht sofort Dienst. Zu erfragen kl. Fleischergasse Nr. 1, 4 Treppen.

Ein kleiner Garten wird zu miethen gesucht in der Nähe des Neumarktes oder auch Johannisthal. Adressen mit Preisangabe Kupfergäßchen Nr. 10, 2 Treppen abzugeben.

Ein Gärtchen oder ein kleiner Theil eines Gartens im Johannissthal wird zu miethen gesucht Magazingasse 11b, 2 Treppen.

Für einen Kunstrahmen

(2 bis 3 Fuß im Quadrat) auszuhängen wird in den Hauptmeßstraßen an irgend einem Hause ein Platz gesucht. Man bittet die Adresse mit Bemerkung des wöchentlichen Preises fürs tägliche Aushängen und Abnehmen in der Expedition d. Bl. unter den Buchstaben Z. Z. abzugeben.

Fabrik-Local-Gesuch.

Zu miethen gesucht wird ein großes geräumiges Local mit Niederlage, sofort oder Johannis zu beziehen. Adressen abzugeben bei Madame Richter, Barfußgäßchen 10.

Zu miethen gesucht wird sogleich ein helles, geräumiges Arbeitslocal. Adressen sind abzugeben Halle'sche Straße Nr. 8, 2 Treppen.

Gesucht wird eine Parterrewohnung, passend zu einem Victualienhandel. Adressen bittet man niederzulegen Reichsstraße Nr. 5 in der Milchhalle.

Gesucht wird in der innern Stadt zu Johannis von einem jungen Schneidermeister ein kleines Logis von 50—80 \mathcal{R} . Adr. bittet man niederzulegen Frankfurter Str. 66, 1 Tr. vorn heraus.

Gesucht wird bis Johannis ein Logis von 2 Stuben und 1 Kammer oder 1 Stube mit 2 Kammern in der Nähe der drei Bahnhöfe, Preis 60 bis 80 Thlr. Adressen bittet man abzugeben Frankfurter Straße Nr. 16 parterre.

Zu miethen gesucht

wird zu Michaelis ein Logis 1ster oder 2ter Etage im Preise zu 180 bis 220 Thlr., innere Stadt oder Petersthorstadt.

Adressen bittet man abzugeben Universitätsstraße Nr. 21 beim Hausmann.

Ein Familienlogis von zwei Stuben nebst Zubehör für 60 \mathcal{R} und zu Johannis beziehbar wird zu miethen gesucht. Frankfurter Straße Nr. 5, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein Familien-Logis in der Nähe des bayerischen Bahnhofs zu Johannis d. J., im Preise von 30—60 \mathcal{R} . Adressen bittet man niederzulegen Kupfergäßchen, Cigarrenhandlung von Herrn Löbner.

Für anständige Familien suche ich zu Johannis u. Michaelis d. J. Logis von 200—800 \mathfrak{f} jährliche Miete.
Robert Hänsel, Gerberstraße 10.

Gesucht wird von pünctlichen Leuten zu Johannis ein Logis in Reudnis im Preise von 20—30 \mathfrak{f} , desgl. eins in Leipzig von 35—50 \mathfrak{f} .Adr. werden angenommen im Einhorn beim Grühändler.

Gesucht wird in Gohlis ein kleines Logis, unmeubliert. Adr. abzugeben gr. Fleischergasse Nr. 7 in der Restauration

Ein Herr (Verkäufer) sucht in der Nähe des Theaters oder an der Promenade bei anständiger Familie eine freundlich meublierte, möglichst aus zwei Zimmern bestehende Wohnung für zwei Herren auf ca. 3 Wochen. Adressen wolle man Katharinenstraße Nr. 5, Gewölbe Nr. 9 im Hofe abgeben.

Gesucht wird ein elegant meubliertes Zimmer mit Schlafstube. Adr. unter A. E. 4 nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Von einem Kaufmann wird eine gut meublierte Stube nebst Schlafcabinet bei gebildeten Leuten gesucht. Adressen werden erbeten unter Chiffre A. F. 365 in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen eine gering meubl. Stube von 20—24 \mathfrak{f} , Reichsstraße Nr. 5 in der Milchhalle.

Zu verpachten ist in der Nähe Leipzigs eine flott betriebene Kunst- und Handelsgärtnerei und kann sofort übernommen werden. Näheres bei G. A. Borvis in Reudnis.

Kartoffelfeld

gebe ich Montag den 16. April Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr aus. — Dasselbe ist zwischen dem bayerischen Bahnhof und der Chaussee belegen.

Friedrich Voigt.

Zu vermieten: Matratzen, Betten, Sopha's, Spiegel, Bettstellen, Waschtische, Kleiderschrank, Brühl, Leinwandhalle bei W. Barthel.

Gute **Hopfarmatratzen** sind die Messe über zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen links.

Vermiethung.

Im goldenen Arm in der Petersstraße ist ein geräumiger Pferde- stall entweder als solcher oder als Niederlage sofort zu vermieten durch
Adv. Steche.

Ein geräumiger Keller, so wie eine schöne Bodenkammer ist zu vermieten Georgenhalle, Ritterplatz, 1. Etage rechts.

Eine kleine, freundliche, bequeme **Niederlage** in der Nähe des Marktes ist auf längere oder kürzere Zeit zu vermieten, aber von **geruchlosen** Gegenständen. Näheres bei Hrn. Hörding am Naschmarkt, der Leipziger Bank gegenüber.

Ein heller, geräumiger **Boden**, als Niederlage zu benutzen, nur 1 Treppe hoch gelegen, ist sofort zu vermieten; auch ist daselbst eine helle Kammer zu beziehen von einem soliden Frauenzimmer, das ihr Bett hat, Burgstraße 5, 1 Treppe links.

Gewölbe, so wie Geschäftslocale

in 1. und 2. Etagen in den besten Messlagen hat zu vermieten in Auftrag das **Local-Comptoir** von **Wilhelm Krohmann**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist ein Gewölbe nebst Schreibstube für diese und folgende Messen im Thomagäßchen Nr. 2 bei
F. Kämpfe.

Zu vermieten.

Ein Nicolaistraße Nr. 4 belegenes schönes Gewölbe mit eingerichteten Regalen ist für die Ostermesse zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kartenfabrikant **J. G. Schulze.**

Verkaufslocal = Vermiethung.

Böttchergäßchen Nr. 7, 1. Etage ist für diese und folgende Messen sehr billig zu vermieten. Bohn-Utensilien, wobei **3 Gebett Betten**, werden gratis mit vermietet.

3. Etage Näheres.

Zu vermieten sind **Grimma'sche Strasse 21, 1 Treppe 3 Verkaufslocale** mit Gasanrichtung.

Für nächste Jubilate-Messe ist ein Gewölbe in der Nicolaistraße zur Hälfte zu vermieten.

Offerten sind unter **A. L.** bei Herrn **Otto Klemm**, Universitätsstraße, niederzulegen.

Katharinenstraße Nr. 11 (budensfreie Seite) ist die Hälfte eines Gewölbes zu vermieten. Das Nähere Katharinenstraße 19, 3 Treppen bei **Falkson** aus Berlin.

Mess-Gewölbe.

Ein im Salzgäßchen neben den Herren **Marbach & Weigel** und vis à vis der Herren **Höfel & Comp.** aus Chemnitz befindliches großes Gewölbe mit Comptoir ist noch für diese und die darauf folgenden Messen ganz oder zur Hälfte zu vermieten durch
Theodor Schwencke.

Für diese und nach Wunsch auch für die folg. Messen ist die Hälfte eines großen Gewölbes am Brühl zwischen der Reichs- und Katharinenstraße zu vermieten. Näheres bei **Werfeld & Daemich**, Brühl 71 im Heilbrunnen.

Messlocalvermiethung.

Zwei Zimmer in der ersten Etage des Hauses Katharinenstraße Nr. 13 (Ecke des Brühls), nach dem Brühl heraus gelegen, sind auf einige Jahre zu vermieten.
S. C. Plaut.

Mess-Local.

Reichsstraße Nr. 6, 2. Etage vorn heraus ist eine hohe geräumige Stube mit Vorzimmer (mit oder ohne Logis) für diese und die folgenden Messen zu vermieten. Näheres bei Herrn **Bernhard Maurer**, Nicolaistraße Nr. 46, 1. Etage.

Ein Messlocal,

schön u. sehr geräumig, ist noch zu vermieten Reichsstr. 3, 2. Et.

2 Messlocale

pro Messe 30 \mathfrak{f} sind noch zu vermieten Reichsstraße 3, 2. Et.

Mess-Local.

Die Hälfte eines in der Reichsstraße Nr. 4 gelegenen Gewölbes ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Messlocalvermiethung.

Grimma'sche Straße Nr. 5, rechts 2. Etage ist ein schönes Verkaufsllocal mit Cabinet, auch ein Wohnzimmer zu vermieten.

Zu vermieten ist ein großes Local während der Messe.

Hôtel de Pologne.

Messvermiethung.

Reichsstraße Nr. 13 ist eine zweifenstrige Stube als Verkaufsllocal für diese und die folgenden Messen zu vermieten. Näheres bei **H. L. Ernst.**

Messvermiethung.

Eine Erker-Stube nebst Schlafcabinet, passend für ein Muster-Lager, so wie eine sehr schöne Stube nach der Straßenfronte sind für bevorstehende Messen zu vermieten. Näheres große Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Messvermiethung.

Reichsstraße 35 ist für diese und folgende Messen eine Stube nebst Schlafstube zu vermieten. Näheres 2 Treppen.

Messvermiethung.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen Grimma'sche Straße Nr. 11 ein schönes großes Verkaufszimmer in 1. Etage. Näheres daselbst.

Messvermiethung.

Mehrere Zimmer, einzeln oder zusammen, mit Betten. Katharinenstraße Nr. 25, dritte Etage.

Messvermiethung.

Reichsstraße Nr. 6 (Amtmanns Hof) 3. Etage sind noch zwei Zimmer für diese und nächste Messen frei.

Messvermiethung.

Brühl Nr. 38, dritte Etage.

Messvermiethung.

Für diese und künftige Messen ist eine hübsche Parterrestube mit ein oder zwei Betten zu vermieten. Das Nähere Königsplatz Nr. 9 im Hofe links parterre.

Messvermiethung.

Grimma'sche Straße Nr. 23, 2. Et., eine Stube.

oder m

An großer oder zu ver

Messler, 2.

Zwei licher sind zu

Zwei miethe

Ein

Sa heraus

Zwei

Zu im Ha

Ein werden

ist ein Etage Da

oberer

Für der G Da

W diese

W für die

W 2 Bet

T an der

Wesse netze

W

Für zintle

Da sonen

Für Schla

des T

Zu und

nomm

Zu Markt

Nr. 2

Messvermietung.

Hainstraße 31 ist eine Stube mit Schlafgemach für eine oder mehrere Personen zu vermieten bei **E. Weil**.

Messvermietung.

An der besten Messlage der Reichstraße ist eine 1. Etage, ein großes helles Zimmer als Verkaufslocal für Manufacturwaaren oder auch passend für andere Waaren, für besorgende Messen zu vermieten. Näheres bei **Hrn. Marxente**, Reichstraße 19.

Messvermietung.

Mehrere Zimmer sind für die Messe zu vermieten bei **E. Köhler**, 2. Etage in der kleinen Fleischergasse Nr. 28.

Mess = Vermietung.

Zwei anständig meublirte Zimmer, das eine mit daran befindlicher Schlafstube zu vier oder fünf, das andere zu drei Betten, sind zu vermieten

Kochs Hof, Mittelgebäude dritte Etage.

Messvermietung.

Zwei schöne Zimmer sind für diese und folgende Messe zu vermieten **Luchhalle, Treppe C, 3. Etage rechts.**

Messvermietung.

Eine Stube mit Alkoven große Fleischergasse Nr. 28, 2 Tr.

Messvermietung.

Hainstraße 21, 2. Etage ist eine fein meublirte Stube vorn heraus mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

Messvermietung.

Zwei Zimmer nebst Schlafstube sind zu vermieten **Burgstr. 1, 3 Tr.**

Messvermietung.

Zu vermieten sind ein Hofgewölbe, so wie einige kleinere Localitäten im **Hause Nicolaisstr. 18 hier. Dr. Andriessohn, Reichstr. 44.**

Messvermietung.

Ein fein meubl. Zimmer nebst Alkoven kann sofort vermietet werden **Grimm. Straße, Selliers Hof 4. Etage bei Graul.**

Petersstraße Nr. 1

ist ein Geschäftslocal, bestehend aus zwei Zimmern in der ersten Etage, für diese Messe zu vermieten.

Das Nähere ist beim Hausmann zu erfahren.

Messvermietung

oberer Park parterre, Ecke der Grimma'schen Straße.

Mess = Vermietung.

Für diese und folgende Messen ist noch ein Verkaufs-Local in der **Grimm. Straße**, in 1 oder 2 Abtheilungen zu vermieten.

Das Nähere Universitätsstraße Nr. 17.

Messvermietung. 2 Stuben vorn heraus sind noch für diese Messe zu vermieten **Hainstraße Nr. 16, 1 Treppe.**

Messvermietung. Zu vermieten sind 3 geräum. Stuben für diese Messe, nahe am Markt,

kl. Fleischergasse Nr. 4, 1. Etage.

Messvermietung, ein schönes meubl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten, **Grimma'sche Str., Eingang Nicolaisstr. Nr. 1, 4. Et.**

Ein freundliches Messlogis

an der Promenade, 2 Treppen, nahe dem Messverkehr, ist für diese Messe zu vermieten, Preis 15 fl . Näheres durch **J. A. Lüderichs**, kleine Fleischergasse Nr. 23/24.

Vermietung.

Für diese Messe sind 2 ganz neu und fein meublirte Wohnzimmer nebst Schlafcabinet, nach vorn, Betten mit Springfeder- matratze, **Hainstraße Nr. 23, 4. Etage** zu vermieten.

Dieselbst 1 Wohnzimmer und Schlafcabinet für 1 und 2 Personen fürs ganze Jahr vom 1. Mai ab.

Für diese und folgende Messen ist eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet, mit Aussicht nach der Promenade, in der Nähe des Theaters zu vermieten.

Fleischerplatz Nr. 2, zweite Etage.

Zu vermieten ist für diese u. folgende Messe eine Stube und Kammer wo 5 Betten stehen, auch können sie heraus genommen werden, **Johannisgasse 14 parterre.**

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen nahe am Markt eine große Stube in erster Etage. **Kleine Fleischergasse Nr. 28 parterre** das Nähere.

Für nächste Messen ist ein fein meubl. Zimmer nebst Alkoven **Hainstraße in 2. Etage** an 1—2 Herren zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt **Herr Erselius, Hainstraße Nr. 3.**

Vermietung.

In der **Petersstraße, Nähe des Marktes**, ist eine große 1. Etage mit 10 Fenstern Straßenfront als Geschäftslocal zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres zu erfragen **Petersstraße Nr. 1, 1 Treppe hoch.**

Die erste Etage des Hauses Nr. 27c an der Querstrasse, in welcher sich jetzt die Buchhandlung von **J. J. Weber** befindet, ist von **Johannis d. J.** ab als Geschäftslocal anderweit zu vermieten durch **Adv. Tscharmann, Stieglitzens Hof.**

Katharinenstraße Nr. 10.

Ein Familienlogis, sechs Piecen mit Zubehör, im hellen Hofe, Haupttreppe 2. Etage, ist zu **Johannis** zu vermieten. Näheres im Comptoir von **Johann George Schmidt** im 3. Stock.

Ein in der innern Vorstadt gelegenes, neu und elegant eingerichtetes Logis ist von **Johannis d. J.** ab für den jährlichen Mietzins von 230 Thlr. zu vermieten durch **Adv. Theodor Wirus.**

Ein Familienlogis mit Aussicht nach der Promenade ist zu **Johannis** für 190 Thlr. zu vermieten. Nähere Auskunft **Grimm. Straße** im Ausschnittgeschäft des **Herrn Engelbrecht.**

Die dritte Etage des Hauses Nr. 27c an der Querstraße, bisher als **zylographisches Atelier** benutzt, ist von **Johannis d. J.** ab zu gleicher oder ähnlicher Benutzung zu vermieten durch **Adv. Tscharmann.**

Die 1. Etage im Hause **Kreuzstraße 12** ist von **Michaelis** oder **Johannis d. J.** ab zu vermieten.

Eine freundlich gelegene erste Etage, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern nebst 7 Piecen, ist von jetzt zu vermieten u. **Michaelis** zu beziehen, kann auch getheilt werden.

Ferner ein Logis, bestehend aus 4 Stuben, 1 Kammer, sofort oder **Johannis** zu beziehen, mit oder ohne Meubels.

Ferner ein Siebel-Logis, bestehend aus Stube und 2 Kammern, sofort zu beziehen, nach Wunsch auch mit Meubels.

Näheres des Haus überm **Dresdner Thore, Nr. 37.**

Zu vermieten und zu **Johannis** zu beziehen sind 2 Logis im Preise von 120 bis 125 fl , **Wiesenstraße Nr. 14.**

Das Nähere daselbst 3 Treppen.

Zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen ist ein freundliches Garçon-Logis, gut meublirt (zwischen 2 Stuben mit hellen Kammern die Auswahl), für einen oder zwei Herren.

Näheres bei **E. A. Ditto, Thomasgäßchen** im Gewölbe 11.

Eine freundlich gelegene 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör ist von **Johannis d. J.** ab zu vermieten. Näheres bei **Herrn Theod. Wösch, Rosenstraße Nr. 9.**

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eingetretener Umstände halber anderweit ein schönes Promenadenlogis v. 4 Stuben nebst Zubehör durch das **Local-Comptoir, Hainstr. 21, 2. Et.**

Zu vermieten **Burgstraße 21** ein Logis in der 4. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, von **Johannis d. J.** ab. Näheres daselbst 2. Etage.

Zu vermieten

pr. **Johannis** ein freundl. Familienlogis von 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör und Gärtchen. Näheres **angere Kaiser Str. Nr. 34, 1. Etage rechts, Nachmittags.**

Logisvermietung in Lindenau:

Eine erste Etage, zusammen oder getrennt. — Alles Nähere bei **Herrn Böhr, Schuhmachergäßchen Nr. 10.**

Zu Sohlis,

Hauptstraße Nr. 24, ist noch ein freundliches Familienlogis nebst Mitgebrauch des Gartens für den Sommer oder auf das ganze Jahr zu vermieten.

Sommerlogis in Schleichig Nr. 12.

Eine schöne Stube mit Schlafzimmer, ausmeublirt, mit schönster Aussicht und Gartenbenutzung bei **L. Hartmann.**

Neuditz,

Heintichstraße, Springsklee's Haus 2 Treppen hoch ist eine schöne geräumige Stube, unmeublirt, sofort zu vermieten.

In **Anger**, unmittelbar neben dem **Läubchen**, ist eine große dreifachige Stube an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten.

Zu vermieten ist vom 1. Mai an Stube und Alkoven mit ganz separatem Eingang **Markt 3, 3 Tr.** bei **J. A. Nürnberg.**

Zu vermieten ist ein elegant meublirtes Garçonlogis, 1. Etage, Aussicht nach der Promenade, an einen anständigen Herrn H. Fleischerstraße Nr. 21.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube an einen oder zwei Herren Reichstraße Nr. 32, 4. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine meublirte Stube mit Kammer und separatem Eingang an einen oder zwei ledige Herren Moritzstraße Nr. 2, Vordergebäude 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Schloßgasse Nr. 1, 1 Treppe vorn heraus für einen Herrn.

Zu vermieten ist sofort oder vom 1. Mai an eine freundliche Stube mit oder ohne Kammer, ohne Meubles, Weststraße Nr. 61, im Hofe quervor 1 Treppe.

Zu vermieten ist sogleich eine Kammer ohne Bett an ein älteres Frauenzimmer. Näheres Antonstraße 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer an Herren von der Handlung oder Beamte Tauchaer Straße Nr. 4, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an einen soliden Herrn Frankfurter Straße 19 im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, meßfrei, an zwei solide Herren Petersstraße Nr. 40.

Garçonlogis, gut meublirt, für einen Herrn, 1. Mai beziehbar, Reichsstrasse, Amtmanns Hof 2. Etage rechts vorn.

Ein angenehmes Zimmer nebst Schlafcabinet ist sogleich für die Messe für 1—3 Personen zu haben
Schrötergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Zu der Marienvorstadt unweit des Schützenhauses ist eine freundliche meublirte Stube an einen Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfahren Thomasgäßchen im Buggewölbe.

Sogleich zu beziehen sind 2 freundliche, am Marienplatz gelegene Stuben ohne Meubles. Näheres Marienplatz 7 part. bei Hrn. Berger.

Zwei gut meublirte Zimmer nebst Schlafcabinet sind sofort zusammen oder getheilt zu vermieten
Lurgensteins Garten Nr. 5, parterre rechts.

Eine freundlich meublirte Stube und Kammer ist an solide Herren zu vermieten Münzgasse Nr. 14, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an eine solide Manns-person Gerberstraße Nr. 10 hinten im Hofe quervor.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Erdmannstraße Nr. 16, im Hofe rechts parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren gr. Windmühlenstraße Nr. 15, Bierhalle vis à vis, 2 Treppen links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für junge Manns-personen große Fleischerstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Offen sind etliche sehr freundlich gelegene Schlafstellen
Georgenstraße Nr. 23, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren
gr. Windmühlenstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen
Antonstraße Nr. 22 parterre.

Morgen nach Schlenzig.

NB. Morgen nicht Funkenburg. Leichpenring.

Schützenhaus.

Morgen Sonntag den 15. April

Concert im grossen Saal

von F. Menzel.

Schluß der Tanzstunden erst nächsten Donnerstag.

Sonntag 4 Uhr Unterricht in der Quadrille à la cour.

Witzleben.

Vorläufige Anzeige.

HOTEL DE POLOGNE,

Decoration aus Alhambra.

Sonntag den 15. April

grosses Concert von Carl Welcker.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend

Concert von C. Welcker.

Anfang 3 Uhr.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor von M. Wenck.

Leipziger Salon.

Heute Kränzchen, wozu ergebenst einladet

Anfang 7 Uhr.

D. V.

Tanzmusik

morgen Sonntag zu Klein-Ostern in
Connewitz und Leutzsch,
Klein-Bischocher,
Lindenau in Richters Salon,
Entzisch in der Oberschenke,
Abtnaundorf und
Neuschönefeld in Giesingers Salon,
wozu ergebenst einladet das Musikchor E. Hellmann.

Morgen Sonntag den 15. April

Tanzmusik

in folgenden Ortschaften:

Plagwitz,
Rückmarsdorf,
Groß-Bischocher,
Gasthof zum Trompeter.
Probsthanda,
Zweenfurth,
Lindenthal
und Mockau.

Es ladet ergebenst ein das Musikchor von Ernst Siller.

Oetzsch. Sonntag den 15. April

Tanzmusik.

Großschecher d. 15. April.

Gasthof

zum

Trompeter

ladet zum Einzugs-
schmaus ein geehrtes
Publicum hiermit er-
gebenst ein

F. Möritz.



Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 105.]

14. April 1860.

CENTRAL-HALLE.

Morgen Sonntag

so wie jeden Abend während der Messe

Grosses Concert von Fr. Biede.

Central-Halle.

Dem geehrten hiesigen und Respublicum erlaube ich mir hierdurch nochmals ergebenst anzuzeigen, daß ich die Central-Halle von Neuem wieder übernommen habe und die Räumlichkeiten derselben auf das Eleganteste und Geschmackvollste decoriren und Bequemste einrichten ließ.

Für gute Weine und eine ausgewählte Speisefarte habe ich bestens Sorge getragen. Auf den Gallerien wird auch gut bayerisches Bier verabreicht. Während der Dauer der Messe täglich Abends Concert von Friedr. Biede. Indem ich die prompteste Bedienung zusichere, lade ich zu recht zahlreichem Besuche der Central Halle ergebenst ein.

G. S. Reusch.

Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag Extra-Concert unter Mitwirkung des Sängers Herrn Otto Böttger und Fräulein Godowska. Näheres die Programme. Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

ODDON.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

A. Herrmann.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Concert und Tanzmusik.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von C. Haustein.

Möckern zum weissen Falken.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an gutbefestete Concert- und Ballmusik.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Fladen, Spritz-, Propheten- und div. Kaffeeuchen, warme Speisen, vorzüglichen Maitrank von Moselwein etc. **Schulze.**

Thonberg.

Morgen Sonntag ladet zu Fladen, div. Kaffeeuchen, vorzüglichem Kaffee, verschiedenen Speisen und ff. Bier freundlichst ein

L. Füssel.

Empfehlung.

Meine Restauration und Weinstube

Theaterplatz Nr. 4 im grossen Blumenberg bringe ich hierdurch in empfehlende Erinnerung und bemerke, dass auch diese Messe Mittags von 12 bis 2 Uhr Table d'hôte, sonst aber à la carte bei mir gespeist wird.

Carl Hoepfner, Weinhandlung.

Vereins-Bierbrauerei.

Bœuf à la mode mit Salzkartoffeln nebst einem feinen Löffchen Vereinsbier empfiehlt **S. Zierfuß.**

Gasthaus „STADT WIEN“ Petersstraße.

Mit heutigem Tage habe ich in meiner früheren Rißinger Bierstube, im Hof, Mittelgebäude,

Eine Wein-Schoppenstube eröffnet,wo ich Wein in Schoppen-Fläschchen verabreiche, à Schoppen 4 und 5 Ngr. Andere Weine in Flaschen, sehr preiswürdig, außerdem gute Speisen à la carte. Mich dem Wohlwollen des Publicums bestens empfohlen haltend, zeichnet
Leipzig, den 10. April. Hochachtungsvoll **G. F. Möblus, Gastwirth.****Restaurations-Eröffnung.**

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeig, daß ich unter heutigem Dato die Restauration zum goldnen Ring, Nicolai-straße Nr. 38, eröffne. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, es mir auch in meinem neuen Local zu Theil werden zu lassen. Für gute Speisen und Getränke werde ich stets besorgt sein.

NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 Ngr. Echtes Gerbster Bitterbier und Lüsschenaer à Töpfchen 13 Pfge. ist ausgezeichnet fein.
Ergebenst **L. Hobusch, Nicolaistraße Nr. 38.****Restauration im grossen Blumenberg.**Dem geehrten Publicum empfehle ich meine neu eingerichtete Restauration, Billard nebst Café bestens. Außerdem empfehle ich noch einen guten Mittagstisch à la carte.
Franz Dörge, Restaurateur.Heute Abend Karpfen polnisch u., täglich Bouillon u., Bier v. Adler auf Blohn extraf. 15 Pf., Lagerbier ff. 13 Pf. **Carl Weinert, Universitätsstr. 19.****Heute Abend** Rostbeef mit Madeira-Sauce und morgen früh 10 Uhr Speckfuchen bei
C. Mann, Hainstraße 14.**Dresdner Felsenkellerbierstube Petersstraße 22.**Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, wozu freundlichst einladet
Heute wird das erste Mutterfass angezapft.
F. Trietschler.Heute Abend Karpfen polnisch mit Rothkraut, wozu ergebenst einladet
A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.Heute Abend Sauerbraten und Bäckelschweinsteule mit Klößen bei
J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.** Heute Abend gefüllten Truthahn, wozu ergebenst einladet
C. A. Wey.**Münchener Bierhalle.**Ganz vorzügliches Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute
Morgen früh Speckfuchen. Abend Cotelettes mit Allerlei,
F. Fritz.**Während der Messe****echt Bayerischen Bock und echt Bayerisches,**beides aus der Königl. Brauerei in Nürnberg, so wie ein vorzügliches Lagerbier aus der Brauerei in Schönau, eine Auswahl guter Wette, kalter und warmer Speisen. Es ladet ergebenst ein
Chr. Engert, Reichstraße 15.**Bier-Tunnel Hainstraße Nr. 3, Eingang im Hofe.**
Nürnberger v. Kurz, so wie Leicht-Bayerisch (Blankenberg bei Hof à Seidel 1 1/2 N) ist ausgezeichnet.
Robert Neithold.**Heute Schlachtfest,** wozu freundlichst einladet
J. G. Bendorf, bayerische Straße Nr. 23.**Stadt Mailand.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. Die Gose ist fein.**Kleine Funkenburg.** Heute Schweinsknochen mit Klößen u.**Plauensche Bierstube von H. Neuberg, Universitätsstraße Nr. 8.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut u. Meerrettig. NB. Von morgen an Mittagstisch à la carte, früh Bouillon.

In Schweinsknochen mit Klößen u. ladet für heute Abend ergebenst ein
Chr. Buchmann.**Heute Abend** Schweinsknochen und Klöße mit Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 4.**Bei der Einweihung der neuen Fleischhalle**empfehle heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckfuchen und ein Töpfchen feines Culmbacher und Weissenfelder Lagerbier
Plauenscher Platz Nr. 1.
G. C. Martin.**Heute von 6 Uhr an Speckfuchen.**

Morgen Sonntag

starkbesetzte Tanzmusik,wobei ich mit Klagen u. anderen Kaffeekuchen, kalten u. warmen Speisen und einem vorzüglichem Töpfchen Lagerbier aufwarten werde.
Karl Richter, Lindenau.**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet
C. F. Richter, gr. Windmühlstraße 46.Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
J. Ehnker, Thonbergstraßenhäuser 54.**Speck- und Zwiebelkuchen**empfehle heute früh 1/2 9 Uhr **A. Pfau** im Böttchergäßchen.**NB. Wernesgrüner u. Lagerbier ff!****Heute früh Speckfuchen** bei
G. Eismann, gr. Fleischergasse 27.

Speckkuchen empfiehlt zu heute früh nebst seinem Vereinsbier

NB. Morgen **Bockbier** aus der Vereinsbrauerei.

August Löwe, Nicolaisstraße 51, der Kirche gegenüber.

ROB. PETERS RESTAURATION

auf der hohen Straße empfiehlt für heute Schweinstochen mit Klößen. Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

Verloren

wurde Donnerstag Nachmittag eine goldene emailirte Damen-Eppler-Uhr, und wird dem ehrlichen Finder eine ansehnliche Belohnung erstattet. Dresden Straße 16a parterre rechts.

Verloren. Am vorigen Dienstag d. 10. d. ist vom Bau der Frau v. Hoffmann, vis à vis dem Museum, in der Zeit von 8—1/2 Uhr Vormittags eine ungefähr 2 1/2 Ellen lange Zeichnung in Bleistift auf grauem Papier vom Gerüste aus durch den Wind entführt worden. Der Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung und Dank auf genanntem Bau an den Maurerpolier abzugeben.

Verloren wurde Mittwoch Abend durch die Inselstraße nach dem Marienplatz ein Pelztragen. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Marienstraße Nr. 12, 2 Treppen rechts.

Verloren wurde von der Promenade nach dem Fleischerplatz ein Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben St. Mailand 1 Tr.

Verloren ein goldener Ohrring. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben Frankfurter Straße Nr. 61, 2 Treppen links gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde ein Dienstbuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Dank abzugeben Webergasse 1 parterre.

Verloren wurde von Reichels Garten bis auf die Holzgasse eine Verloque von einer Uhrkette, darstellend ein kleines Schweinchen.

Gegen gute Belohnung abzugeben in der Restauration bei Herrn Körner in der Holzgasse.

Verloren wurde am 11. d. M. eine Quittung über 8 Thlr. Pension von C. S. K. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige bei Herrn Kaufmann Quarch, Zeiger Straße Nr. 58 gegen vielen Dank abzugeben.

Verloren wurde am 12. d. M. eine schwarzseidene Schürze. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Theaterplatz Nr. 6, 4. Etage abzugeben.

Ein schwarzseidener Regenschirm mit Holzstock ist irgend wo stehen gelassen. Um gefällige Abgabe an C. Albert Bredow wird gebeten.

Dank Hrn. Wirsing, daß er dem Wunsche eines Abonnenten bez. des Stückes „Einer von unsere Leut“ so schnell nachgekommen; möchte dies Stück in der Messe recht oft gegeben werden, damit es nach der Messe ganz bei Seite gelegt werden kann.

Ein Abonnent.

Junigsten Dank

für Deinen Brief, jedoch werde ich Deiner Ruhe halber den mir vorgeschlagenen Weg nicht einschlagen, wohl aber einen Brief *posto restanto* unter dem Vornamen Deines Bruders niederlegen, erwarte aber zuvor so bald wie möglich einen Brief von Dir, damit ich weiß, daß Du mich verstanden hast.

10. XI. 59. — 14. I. 60.

Warten wir nicht so lange! Lassen Sie mir ein Zeichen zukommen und ich werde Alles, was Sie wünschen, verstehen und erfüllen. — Ein gutes Wort und Vertrauen soll Vertrauen erwecken!

Heute Nacht schenkte uns Gott ein munteres Töchterchen.

Leipzig, den 13. April 1860.

Julius Stehmann,

Auguste Stehmann geb. Schäffel.

Heute schenkte uns Gott einen muntern Knaben.

Leipzig, den 13. April 1860.

August Barbe,

Louise Barbe, geb. Saedel.

Eins der schönsten Herzen hat aufgehört zu schlagen. Heute früh 3/4 7 Uhr entschlief nach 13wöchentlichem, unendlich schwerem Krankenlager meine innigst geliebte Frau, **Auguste geb. Pau**, in ihrem 38sten Lebensjahre und im ersten Jahre unserer so glücklichen Ehe. Dies Verwandten und Freunden zur traurigen Nachricht mit der Bitte um ihr Beileid vom

Leipzig, den 13. April 1860.

tiefbetrübten Gatten

W. Garten.

Heute Morgen kurz vor 8 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden Frau **Sophie Christine Elisabeth Niederstadt**, geb. **Vorn**, in ihrem kürzlich zurückgelegten 77. Lebensjahre, was hierdurch anzeigen

Leipzig, den 13. April 1860.

die Hinterlassenen.

Dankagung.

Gerührt durch die vielen Beweise der innigsten Theilnahme an dem Tode meiner mir so früh dahingegangenen Gattin kann ich nicht umhin, allen Denjenigen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihr das letzte Ehrengelicht zu ihrer Ruhestätte gaben, meinen innigsten und tiefgefühltesten Dank hiermit auszusprechen. Dank besonders aber auch dem Herrn Pastor Dr. Wille für die trostreichen Worte, die er gesprochen an dem Grabe meiner mir ewig Unvergesslichen, durch dessen Worte mir nur einige Tropfen lindernenden Balsams in die tiefen Wunden meines Herzens geträufelt wurden. Gott wolle Alle vor einem gleichen Schicksal bewahren.

Gottlob Falkenberg,
im Namen der Hinterlassenen.

Vorschuss-Verein.

Alle **Aufnahme-, Darlehns- und Prolongations-Gesuche** sind bei unserm Expedienten, Herrn Karl Friedrich Stecher (Expedition: Reichstraße Nr. 12), anzubringen.

Die Auszahlung der Darlehne erfolgt von demselben allwöchentlich **Freitags Nachmittags** von 3 bis 6 Uhr. Darlehnsrückzahlungen werden an jedem Wochentage, in den gewöhnlichen Expeditionsstunden, von ihm angenommen, auch sind alle Kündigungen unserer Sparcasse bei ihm zu bewirken.

Zu den **Aufnahme-, Darlehns- und Prolongations-Gesuchen** werden Formulare auf unserer Expedition verabreicht und nur solche Gesuche werden berücksichtigt, die auf ein dergleichen Formular geschrieben sind.

Die Frist zur Einreichung der bei der allwöchentlich stattfindenden Sitzung zur Berathung kommen sollenden Darlehns-gesuche ist bis **Dienstag Nachmittags 6 Uhr**, für Aufnahme- und Prolongations-Gesuche bis **Donnerstag Nachmittags 6 Uhr** in jeder Woche.

Bezüglich der Prolongations-Gesuche wird noch bemerkt, daß dieselben **8 Tage vor Verfall** des zu prolongirenden Zahlungs-termin eingereicht sein müssen, wenn dieselben überhaupt beachtet werden sollen.

Leipzig, im April 1860.

Der Ausschuss.
Th. Winter.

Leipziger Künstlerverein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Schützenhause. Tagesordnung: Ballotage. Vortrag über Bedeutung der menschlichen Formen und Körperverhältnisse. — Diejenigen, welche sich der deutschen Kunstgenossenschaft angeschlossen haben, werden gebeten, schon 1/2 7 Uhr sich zu einer Besprechung im Vereinslocal einzufinden.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, sieht sich der unterzeichnete Vorstand zu der Erklärung veranlaßt, daß die im heutigen Tageblatt unter gleicher Ueberschrift enthaltene Anzeige nicht von ihm herrührt, und wiederholt zugleich, daß nur diejenigen Veröffentlichungen als von ihm ausgehend zu betrachten sind, welche seine Unterschrift tragen.

Leipzig, 13. April 1860.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.
J. W. Sauer, Vorsteher.

Zu der in der

Sonntagschule der Loge Balduin zur Linde

Sonntag den 15. April Vormittags 10 Uhr stattfindenden öffentlichen Schulfeierlichkeit im Logenhaus der Elsterstraße werden alle diejenigen, welche der Anstalt ihre Theilnahme schenken, hierdurch ergebenst eingeladen.

Der Vorstand der Sonntagschule.

Zweite Bürgerschule.

Da die große Anzahl der aufzunehmenden Kinder einen zweimaligen Aufnahmeact nöthig macht, so werden die betr. Aeltern ersucht, künftigen Montag den 16. April die angemeldeten Knaben früh um 8 Uhr, die Mädchen dagegen um 10 Uhr der Schule zuzuführen. — Der Unterricht selbst beginnt in allen Classen erst Dienstags den 17. April.

Schott, Vice-Director.

OSSIAN.

Heute Abend 7 Uhr Generalprobe

zu Gändel's „Cassandra“ und Billetausgabe.

Der Vorstand.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|--|--|
| <p>Adler, Kfm. a. Köln, Palmbaum.
 Adler, Fabr. a. Wien, Hotel de Prusse.
 Aub, Hdlgsreis. a. Frankf. a/M., Theaterg. 6.
 Brand, Kfm. a. Magdeburg, und
 Bremer, Student a. Basel, Palmbaum.
 Bisenberg, Gärtner a. Wettmar, halber Mond.
 Barrot, Frau n. L. a. Gera, Stadt Gotha.
 Bochmann, Kfm. a. Neustädte, und
 Bruder, Kfm. a. Zell, Markt 13.
 Boulanger, Kfm. a. Augsburg, S. de Baviere.
 Bergmann, Kfm. a. Braunschweig, St. Berlin.
 v. Brinden, Baron, Rent. a. Mitau, Stadt
 Hamburg.
 Cohn, Hdlsgewirts a. Wien, Stadt Dresden.
 Cronenberg, Kfm. a. Augsburg, S. de Baviere.
 Dörfel, Kfm. a. Vensin, Hotel de Prusse.
 Döhner, Kfm. a. Chemnitz, und
 Dörfling, Kfm. n. Fam. a. Chemnitz, Palmb.
 Deppe, Cantor a. Wetzlar, Stadt Berlin.
 Gf, Hdlsm. a. Brotterode, halber Mond.
 Ehrenfechter, Dr., Consistorialrath a. Göttingen,
 Hotel de Baviere
 Engelmann, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
 Engel, Mechaniker a. Dresden, und
 Engel, Mechaniker a. Sanneberg, schw. Kreuz.
 Friedrich, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
 Fiedler, Dachdeckerstr. a. Stettin, St. Dresden.
 Folkers, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.
 Ficker, Kfm. a. Schneeberg, Markt 3.
 Hüffel, Privat n. Frau a. Wien, St. Nürnberg.
 Gerber, Hdlsm. a. Neustädte, goldne Sonne.
 Gf, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.
 Gf, Kfm. a. Neustädte, Markt 13.
 Gf, Kfm. a. Altona, Stadt Hamburg.
 Gumpert, Hdlgsreis. a. Frankf. a/M., Theaterg. 6.
 Gf, Lithograph a. Jena, Nicolaisstraße 31.
 Hollant, Kfm. a. Berlin, goldne Sonne.</p> | <p>Hallhuber, Kfm. a. Bärenstein, und
 Haberhauff, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Heeren, Part. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Hüsch, Kfm. a. Pest, Hotel de Baviere.
 Höfel, Kfm. a. Chemnitz, Salzgäßchen 6.
 Jäger, Prof. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Jungandreas, Kfm. a. Würzen, Lebe's H. garni.
 Krug, Bergdir. a. Zwickau, Hotel de Prusse.
 Köstler, Dr. med. a. Franzensbad, S. de Prusse.
 Köhler, Student a. Berlin, Stadt Dresden.
 Kooy, Kfm. n. Sohn a. Amsterdam, und
 Kohn, Kfm. a. Compier, Hotel de Baviere.
 Kato, Oberinsp. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Kunge, Kfm. a. Schönhaide, Stadt Frankfurt.
 Kropp, Frau a. Burscheid, Emilienstraße 5.
 Künner, Kfm. a. Blauen, Hotel de Prusse.
 Leitheuser, Kfm. a. Grebenstein, St. Gotha.
 Löwenberg, Fabr. a. Berlin, Stadt Berlin.
 Lentzow, Kfm. a. Zürich, Stadt Gdln.
 Müller, Hdlsm. a. Hildburghausen, w. Schwan.
 Maish, Kfm. a. Hanau, Hotel de Prusse.
 Masi, Schiffs-Capitain a. Trieste, Lebe's H. garni.
 Meiners, Kfm. a. Schneeberg, Salzgäßchen 6.
 Meises, Hdlsm. a. Scheining, Brühl 64.
 Motthes, Kunsthdtr. a. Würzburg, St. Nürnberg.
 Müller, Frau a. Neuschädel, schwarzes Kreuz.
 Müller, Frau n. L. a. Wien, alte Burg 14.
 Mayer, Kfz. a. New-York, Brühl 69.
 Mendrochowig, Kfm. a. Lemberg, Gerberstr. 52.
 Nieth, Kfm. a. Wittenberg, Palmbaum.
 Neumann, Kfm. a. Mannheim, St. Hamburg.
 Nowinski, Kfm. n. Frau a. Petersburg, St. Rom.
 Döbler, Fabr. n. S. a. Grimnitzschau, S. de Prusse.
 Osann, Prof. a. Würzburg, Stadt Nürnberg.
 Dösch, Kfm. a. Schönhaide, Stadt Frankfurt.
 Peters, Kfm. a. Copen, und
 Piens, Kfm. a. Hannover, Hotel de Baviere.</p> | <p>Mühlmann, Cafetier a. Berlin, Palmbaum.
 Richter, Holzhdtr. a. Hundshübel, br. Hof.
 Reinhof, Kfm. a. Nordhausen, St. Dresden.
 Reichmann, Fabr. a. Meerane, Bamberger Hof.
 Redlich, Tuchfabr. a. Brünn, Hotel de Baviere.
 Rüdiger, Dr. phil. a. Dresden, Stadt Rom.
 Reichenbach, Prediger a. Wanditz, schw. Kreuz.
 Strumpf, Fabr. a. Wittenberg, Palmbaum.
 Schürer, Schenkwrth a. Biskops, w. Schwan.
 Schwarze, Müller a. Dommigsch, goldne Sonne.
 v. Seebach, Freiherr, Kgbes. a. Dresden, Hotel
 de Baviere.
 v. Schönberg-Rothschönberg, Kgbes. a. Bils-
 druff, Stadt Dresden.
 Schmidt, Webersstr. a. Guttentberg, Hamb. Hof.
 Schick, Pfarrer a. Schauenstein, und
 Schick, Dr., Professor a. Bayreuth, Lebe's Hotel
 garni.
 Stöfel, Lehrer a. Brünn, Hotel de Baviere.
 v. Schwarzpof, Frau n. L. a. Hildesheim,
 Stadt Rom.
 Stierwater, Kfm. a. Zell, Stadt Hamburg.
 Schörlitz, Kfm. a. Nürnberg,
 Schaller, Frau n. Tochter a. Hof, und
 Stang, Chemiker a. Friedrichshald, St. Nürnberg.
 Sonnenfals, Kfm. a. Bittau, Stadt Rom.
 Schwarzer, Fräulein a. Wien, schwarzes Kreuz.
 Trapp, Kfm. a. Chemnitz, Salzgäßchen 6.
 Uhlmann, Kfm. a. Schneeberg, Markt 3.
 Vogel, Frau a. Eitzenrode, weißer Schwan.
 Veit, Frau a. Waldenburg, Stadt Berlin.
 Wilde, Kfm. a. Annaberg, Dorotheenstraße 8.
 Ward, Rent. nebst Schwester u. Bedienung a.
 Banzor, Stadt Rom.
 Wahnung, Kfm. a. Schönhaide, St. Frankfurt.
 Winteritz, Haarthdr. a. Raulowitz, schw. Kreuz.
 Zapf, Baumstr. a. Dresden, Lebe's H. garni.</p> |
|---|--|--|

Sitzung der Stadtverordneten

am 13. April.

(Vorläufiger Bericht.)

Die Stadtverordneten beriethen heute über den erst vor zehn Tagen ihnen mitgetheilten Antrag des Rathes: in Reichels Garten in der Alexanderstraße ein Areal zum Bau einer vierten Districts-Bürgerschule zu erwerben — und traten demselben einstimmig bei.

Jedoch behielt man sich wegen der zum Straßenbau aufzuwendenden Kosten die Entscheidung vor — und beschloß auf Antrag des Hrn. Dr. med. Reclam: unter gewissen Bedingungen über den der Schule gegenüberliegenden Bauplatz das Recht der Erwerbung sich zu wahren, damit der Schule nicht Luft und Licht abgeschnitten werden könne.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 13. April. Berlin-Anh. 104; Berlin-Stettiner 96^{3/4};
 Köln-Mindn. 120^{1/2}; Oberschles. A. u. C. 113^{3/4}; do. B. —;
 Desterreich-franz. 138; Thüringer —; Friedrich-Wilhelm-
 Nordb. 46^{1/2}; Ludwigsh.-Verb. 125^{1/4}; Destr. 5% Met. —;
 do. Nat.-Anleihe 58^{3/8}; Preuß. 5% Anleihe von 1859 —;
 Destr. Credit-L. v. 1858 —; Leipz. Credit-Anst. 55^{1/4}; Destr.
 do. 69^{1/2}; Dessauer do. 16^{1/4}; Genfer do. 24^{1/2}; Weim. Bant-
 Actien 74; Braunsch. do. 68^{1/4}; Geraer do. 70; Thüringer
 do. 48^{1/2}; Norddeutsche do. 80^{3/4}; Darmst. do. 60^{1/2}; Preuß.
 do. —; Hannov. do. —; Disconto-Comm. Anth. —; Destr.
 Bantnoten 74^{1/4}; Polnische do. 87^{1/8}; Wien österr. W. 8 L.

—; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam f. S. —; Hamburg
 f. S. —; London 3 Mt. 6. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt
 a/M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.

Wien, 13. April. 5% Metall. 68.50; do. 4^{1/2}% 60;
 do. 4% —; Nat.-Anl. 78.80; Loose von 1834 —; do. 1839
 —; do. 1854 95; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Banfact.
 857; Escompteactien —; Desterreichische Credit-Actien 186.80;
 Destr.-franz. Staatsbahn 278; Ferdinand-Nordbahn 199;
 Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn 181; Theiß-
 bahn —; Amsterdam —; Augsburg 114.15; Frankfurt a/M.
 —; Hamburg 100.75; London 133; Paris 52.80; Münz-
 bucaten 6.33; Loose der Credit-Anstalt 100.25.

London, 12. April. Consols 94^{3/8}; 3% Span. —; 1%
 n. diff. 34^{1/2}.

Paris, 12. April. 4^{1/2}% Rente 96.30; 3% Rente 70.25;
 Span. 1% n. diff. 34^{3/4}; do. 3% innere 44^{1/4}; Destr. Staats-
 Eisenb.-Act. 532; Credit mobilier Act. 797; Lomb. Eisenb.-
 Actien —.

Breslau, 12. April. Destr. Bankn. 75^{1/2} B.; Oberschles.
 Act. Lit. A. u. C. 114^{1/2} S.; do. Lit. B. 108^{1/2} S.

Berliner Productenbörse, 13. April. Weizen: loco 60
 bis 70 S. — Roggen: loco 48 S., per diesen Monat 47^{1/8},
 April-Mai 47^{1/4}; gef. 300 W. — Spiritus: loco 17^{1/2} S.,
 per diesen Monat 17^{1/2}, April-Mai 17^{1/4}; gef. 30,000 L. —
 Rübsl.: loco 10^{1/2} S., April-Mai 10^{1/2}, Septbr.-Octr.
 11^{1/2} fest. — Gerste: loco 38 bis 44 S. — Hafer:
 loco 27 bis 30 S., per diesen Monat 28^{3/8}, April-
 Mai 28^{3/8}.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag
 nur Vormittags. — Die in den Sonntagen bis 4 Uhr angegebene Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.